

Original Betriebsanleitung

TS250C 10" Grauguss Präzisionstischkreissäge mit Schiebeschlitten und rechter Tischverbreiterung

Version 3.0
Jänner 2013



Zur Registrierung dieses Produktes besuchen Sie unsere Website unter
www.recordpower.info

Es ist wichtig, dass Sie Ihr Produkt so schnell wie möglich registrieren, um einen einwandfreien Kundendienst zu bekommen und Anspruch auf die vollen **5 Jahre Garantie** haben. Ihre gesetzlichen Rechte werden davon nicht betroffen. Für detaillierte Kontaktdaten schauen Sie bitte auf der Rückseite.



Immer eine Schutzbrille tragen bei Verwendung von Holzbearbeitungs- maschinen.



Lesen Sie die Betriebsanleitung genau durch und machen Sie sich mit der Maschine vertraut.

Wichtig

Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie die Anweisungen sorgfältig vor der Montage oder Verwendung dieses Produkts. Bewahren Sie dieses Handbuch für künftige Verwendung auf.

Inhalte

Nutzungsbedingungen

Symbolerklärung	Seite 3
Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise	Seite 4
Zusätzliche Gesundheits- und Sicherheitshinweise für Tischkreissägen	Seite 5
Record Power Garantie	Seite 8
EG Konformitätserklärung	Seite 36

Bedienungsanleitung

1. Identifizierung der Transportboxen	Seite 9
2. Lernen Sie Ihre Tischkreissäge kennen	Seite 10
3. Technische Daten	Seite 10
4. Montage der Sägeeinheit	Seite 11
5. Montage des Parallelanschlags	Seite 17
6. Endmontage	Seite 19
7. Bedienung und Sägepraxis	Seite 20
8. Staubabsaugung	Seite 24
9. Wartung	Seite 25
10. Schaltplan und elektrische Anschlüsse	Seite 27
11. Teillisten und Diagramme	Seite 28

Schnellsuche für Verschleißersatzteile

Teilbeschreibung	Teilnummer
Tischeinlage	93
Sägeblattabdeckung	1
Absaugschlauch Sägeblattabdeckung	2
Spaltkeil	86
Handrad	78
Anschlagprofil	191
Ratschengriff	188
Anschlagstellknopf	206
Anschlagendkappe	176
Arretierungsstellknopf	148

Symbolerklärung

DIE UNTEN DARGESTELLTEN SYMBOLE UND IHRE BEDEUTUNGEN KÖNNEN IM GESAMTEN HANDBUCH IN BETRACHT KOMMEN. BITTE STELLEN SIE SICHER, DASS SIE DIE ENTSPRECHENDEN MASSNAHMEN ERGREIFEN, WO IMMER DIE WARNHINWEISE VERWENDET WERDEN.

Verbindliche Anweisungen



Lesen und verstehen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.



Hinweis für eine Anweisung, die besondere Aufmerksamkeit erfordert



Schutzbrille tragen



Verwendung von Atemschutzgeräten



Gehörschutz tragen



Sicherheitsschuhe tragen



Schutzhandschuhe tragen

Warnung



Unmittelbare Gefahren, die zu einer ernsten Verletzung von Personen oder Beschädigung der Maschine führen können



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Risiko von Verletzungen durch Heben von schweren Gegenständen



Gefahrenhinweis von schweren Verletzungen durch Flugobjekte



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen

Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise

Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Anweisungen in diesem Handbuch sorgfältig lesen, bevor Sie dieses Produkt montieren, installieren und verwenden. Bewahren Sie dieses Handbuch für künftige Verwendung an einem sicheren Ort auf.

ACHTUNG: Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie nicht versuchen, diese Maschine zu bedienen, bis sie vollständig montiert und nach diesen Anweisungen installiert ist.

WARNUNG: Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen immer die grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen befolgen, um die Gefahr von Bränden, Stromschlägen und Personenschäden zu reduzieren.

Sichere Bedienung

1. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung (PSA)

- Bei dem Betrieb von Maschinen können Fremdkörper in Ihre Augen gelangen, was zu schweren Augenschäden führen kann. Schutzbrillen oder anderer geeigneter Augen- oder Gesichtsschutz muss jederzeit verwendet werden. Alltägliche Brillen haben nur schlagfeste Linsen. Es sind keine Schutzbrillen und geben keinen zusätzlichen seitlichen Schutz.
- Verwenden Sie Atemschutzausrüstung (Staubmaske etc.), falls während der Bearbeitung Staub entsteht. Belastungen durch hohen Konzentrationen von Staub, die durch die Bearbeitung von Hartholz, Weichholz und künstlichen Verbundplatten entstehen, können zu schweren gesundheitlichen Problemen führen. Einige importierte Harthölzer verbreiten einen stark reizenden Staub, der ein brennendes Empfinden verursachen kann. Die Verwendung von Atemschutzgeräten ist keine Alternative zur Verwendung von Staubabsaugern. Sie sollte nur als zusätzlicher Schutz verstanden werden.
- Der Einsatz von Ohrstöpseln oder Gehörschutz wird empfohlen, wenn die Maschine in Betrieb ist, insbesondere dann, wenn der Geräuschpegel über 85 dB liegt.
- Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe beim Umgang mit Werkzeugen oder Messern. Handschuhe sollten nicht getragen werden, wenn Sie die Maschine bedienen, da sie sich von den beweglichen Teilen der Maschine verfangen können.
- Rutschfeste Sicherheitsschuhe werden empfohlen, wenn Sie die Maschine bedienen und mit großen Werkstücken hantieren.

2. Tragen Sie angemessene Kleidung

- Tragen Sie keine lose Kleidung, Krawatten oder Schmuck, die sich in beweglichen Teilen der Maschine verfangen können.
- Krempeln Sie lange Ärmel bis oberhalb des Ellbogens auf.
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz oder setzen Sie eine Mütze auf.

3. Sicherheitshinweise

- Erkennen und lesen Sie alle Warnhinweise an der Maschine.
- Es ist wichtig, dass alle Aufkleber mit Gesundheits- und Sicherheitshinweisen nicht entfernt, unkenntlich gemacht oder abgedeckt werden. Ersatzaufkleber erhalten Sie bei unserer Kundendienstabteilung.

4. Machen sie sich mit der Maschine vertraut

- Wenn Sie nicht gründlich mit dem Betrieb der Maschine vertraut sind, lassen Sie sich Ratschläge von Ihrem Vorgesetzten, Lehrmeister oder einer anderen qualifizierten Person geben oder kontaktieren Sie Ihren Händler für Informationen zu Schulungen. Verwenden Sie dieses Gerät nicht, bis eine angemessene Ausbildung unternommen wurde.

5. Vorsicht beim Verschieben oder Positionieren der Maschine

- Einige Maschinen können sehr schwer sein. Stellen Sie sicher, dass der Unterboden im Bereich, wo die Maschine eingesetzt wird, tragfähig ist.
- Die Maschine und die einzelnen Bauteile können schwer sein. Wenden sie immer eine sichere Hebeteknik an und suchen Sie Hilfe beim Heben schwerer Bauteile. In einigen Fällen kann es erforderlich sein, mechanische Vorrichtungen zu verwenden, um die Maschine innerhalb des Arbeitsbereiches zu positionieren.
- Einige Maschinen haben wahlweise einen Radsatz, damit sie, wenn notwendig, in der Werkstatt manövriert werden können. Es sollte darauf geachtet, dass dieser nach den Anweisungen installiert wird.

- Bedingt durch die Art der Konstruktion einiger Maschinen, können diese einen hohen Schwerpunkt haben, welches diese instabil macht, wenn sie verschoben werden. Extreme Vorsicht ist beim Verschieben jeder Maschine geboten.

- Sollte ein Transport der Maschine notwendig sein, gelten sämtliche Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf die Installation und Handhabung der Maschine. Stellen sie zusätzlich sicher, dass jegliche Fahrzeuge oder Ausrüstung für manuelle Handhabung, die zum Transport verwendet werden, dafür ausreichend geeignet sind.

6. Die Maschine sollte zu jeder Zeit waagrecht und stabil stehen

- Wenn ein Untergestell oder Unterschrank für die Maschine vorhanden ist, stellen Sie immer sicher, dass die Maschine mit den gelieferten Befestigungen fest montiert wird.
- Falls die Maschine zur Nutzung auf einer Werkbank geeignet ist, vergewissern Sie sich, dass die Werkbank gut konstruiert ist und das Gewicht der Maschine tragen kann. Die Maschine sollte immer sicher mit geeignetem Befestigungsmaterial auf der Werkbank befestigt sein.
- Wo möglich, sollten auf dem Fußboden stehende Maschinen immer so am Boden montiert werden, die der angemessenen Bauart des Bodens entspricht.
- Der Boden sollte fehlerfrei und eben sein. Alle Füße der Maschine sollten auf der Bodenoberfläche anliegend befestigt werden. Wenn dies nicht der Fall ist, positionieren Sie die Maschine an eine besser geeignete Stelle oder verwenden Ausgleichsscheiben zwischen den Füßen und der Bodenoberfläche, um einen stabilen Stand der Maschine zu gewährleisten.

7. Entfernen Sie Einstellschlüssel und Schraubenschlüssel

- Stellen Sie sicher, dass alle Werkzeugschlüssel und Einstellwerkzeuge vor dem Einschalten der Maschine „ON“ entfernt werden. Es besteht die Gefahr von schweren Verletzungen oder Schäden an der Maschine durch herausfliegende Gegenstände.

8. Vor dem Einschalten der Maschine „ON“

- Entfernen Sie alle Gegenstände (Werkzeuge, Restabfallstücke etc.) vom Maschinentisch.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Überreste zwischen dem Werkstück und dem Tisch und der Arbeitsauflage befinden.
- Stellen Sie sicher, dass das Werkstück nicht gegen das Sägeblatt oder Schneidwerkzeug gedrückt wird, oder dieses berührt.
- Prüfen Sie alle Klemmen, Haltevorrichtungen und Anschläge, um sicherzustellen, dass sie fest sind und sich nicht während der Bearbeitung bewegen.
- Planen sie den Ablauf, wie Sie das Werkstück die gesamte Bearbeitungszeit über festhalten und zuführen.

9. Während der Bearbeitung

- Vor Arbeitsbeginn, beobachten Sie die laufende Maschine. Wenn ungewohnte Geräusche oder übermäßige Vibrationen auftreten, schalten Sie die Maschine sofort „OFF“ (AUS) und trennen sie vom Stromnetz. Starten Sie die Maschine nicht wieder, bis die Ursache des Problems herausgefunden und korrigiert wurde.

10. Halten Sie den Arbeitsbereich sauber

- Sicherheitsabstände können als Abstände zwischen Maschinen und Hindernissen betrachtet werden, die einen sicheren Betrieb jeder Maschine ohne Einschränkung ermöglichen. Bedenken Sie vorhandene und voraussichtliche Maschinenanforderungen, die Größe des Materials, dass von jeder Maschine bearbeitet wird und den Freiraum für zusätzliche Gestelle und / oder Arbeitstische. Bedenken Sie auch den jeweiligen Stellplatz der einzelnen Maschinen zueinander für eine effiziente Materialhandhabung. Achten Sie darauf, dass Sie genügend Platz für den sicheren Betrieb Ihrer Maschinen in jeder vorhersehbaren Bedienung haben.
- Unaufgeräumte Arbeitsbereiche und Werkbänke schaffen ein Risiko von Unfällen Halten Sie Werkbänke übersichtlich und aufgeräumt und entfernen Sie Werkzeuge, die nicht mehr in Gebrauch sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Bodenfläche sauber gehalten wird und frei von Staub und Schmutz, was Stolper- oder Rutschgefahr verursachen kann.

Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise

11. Berücksichtigen Sie die Umgebungseinflüsse am Arbeitsplatz

- Setzen Sie das Gerät nicht Regen oder feuchten Bedingungen aus.
- Halten Sie den Arbeitsbereich gut beleuchtet und stellen Sie sicher, dass künstliche Beleuchtung zur Verfügung steht, wenn nicht genügend natürliches Licht vorhanden ist, um den Arbeitsbereich wirksam zu beleuchten. Die Beleuchtung sollte hell genug sein, um Schatten und Augenbelastung zu vermeiden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub.
- Hohe Staubeentwicklung durch die Bearbeitung von Holz, kann zu Brand- oder Explosionsgefahr führen. Verwenden Sie immer eine Staub-Absauganlage, um das Risiko zu minimieren.

12. Halten Sie andere Personen (und Tiere) fern

- Das Gerät ist so konzipiert, dass sie nur von einer Person bedient werden kann.
- Lassen Sie Personen, insbesondere Kinder, nicht das Gerät oder das Verlängerungskabel berühren (falls verwendet) und halten Sie sie aus dem Arbeitsbereich fern.
- Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt laufen. Schalten Sie die Stromversorgung aus und lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt, bis sie zu einem völligen Stillstand kommt.
- Wenn der Arbeitsbereich unbeaufsichtigt verlassen wird, sollten alle maschinellen Einrichtungen ausgeschaltet „OFF“ und vom Stromnetz getrennt sein.

13. Sichere Aufbewahrung ungenutzter Maschinen

- Ungenutzte Maschinen sollten an einem trockenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern gelagert werden. Lassen Sie keine Personen die Maschinen bedienen, die nicht mit dieser Anleitung oder mit der Maschine vertraut sind.

14. Übernehmen Sie sich nicht

- Wählen Sie eine Arbeitsposition, in der Ihr Körper ausgeglichen bleibt und führen Sie das Werkstück in die Maschine ein, ohne sich zu überstrecken.
- Sorgen Sie immer für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht..

15. Stromnetz Versorgung

- Elektrische Schaltungen sollten für jede Maschine zweckbestimmend oder stark genug sein, um die Motorbelastungen auszuhalten. Steckdosen sollten in der Nähe jeder Maschine so angeordnet sein, dass die Strom- oder Verlängerungskabel große Verkehrsbereiche nicht behindern. Beachten Sie die örtlichen elektrischen Richtlinien für die ordnungsgemäße Installation neuer Beleuchtung, Steckdosen oder Schaltungen.
- Das Gerät muss an eine geerdete Stromversorgung angeschlossen werden.
- Die Stromversorgung muss mit einem Überlastungsschutz ausgerüstet sein, welcher einen Schutz gegen Kurzschluss, Überlast und Erdschluss bietet.
- Die elektrische Spannung der Maschine muss mit der Spannung des Stromnetzes übereinstimmen.
- Der Anschlussstecker der Maschine muss immer in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Wenn ein Ersatzstecker benötigt wird, sollte er von einer sachkundigen Person montiert werden und dem ordnungsgemäßen Typ und der Belastbarkeit der Maschine entsprechen.
- Wenn Sie sich nicht sicher über alle elektrischen Anschlüsse sind, wenden Sie sich immer an einen qualifizierten Elektriker.

16. Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Anlaufen der Maschine

- Die meisten Maschinen sind mit einem Nullspannungsschutzschalter ausgerüstet, um ein unbeabsichtigtes Einschalten zu verhindern. Im Zweifelsfall immer vor dem Anschluss an die Stromversorgung sicherstellen, dass der Maschinenschalter in der Position „OFF“ ist. Dies bedeutet, dass die Maschine nach einem Stromausfall oder Einschalten der Stromversorgung nicht automatisch startet, bis Sie erst wieder den Startschalter betätigen.

17. Einsatz im Freien

- Ihre Maschine sollte nicht im Freien verwendet werden.

18. Verlängerungskabel

- Wenn möglich, wird die Verwendung von Verlängerungskabeln nicht empfohlen. Wenn die Verwendung eines Verlängerungskabels unvermeidlich ist, dann sollte es einen minimale Kernquerschnitt von 2,5mm² haben und sich auf eine maximale Länge von 3 Metern beschränken.
- Verlängerungskabel sollten nicht im direkten Arbeitsbereich verlegt werden, um eine Stolpergefahr zu vermeiden.

19. Schutz vor elektrischem Schlag

- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren und Heizkörpern. Es besteht ein erhöhtes Risiko eines elektrischen Schlags, wenn Ihr Körper geerdet ist.

20. Immer im bestimmungsgemäßen Leistungsbereich der Maschine arbeiten

- Bediener-sicherheit und Maschinenleistung werden ernsthaft beeinträchtigt, wenn versucht wird, die Maschine über seine Grenzen hinaus zu bedienen.

21. Missbrauchen Sie nicht das Netzkabel

- Ziehen Sie niemals am Netzkabel, um es von der Steckdose zu trennen. Verwenden Sie stets den Stecker.
- Halten Sie das Netzkabel fern von Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Benutzen Sie nicht das Netzkabel, um die Maschine zu Tragen oder zu Bewegen.

22. Sichern Sie das Werkstück

- Vergewissern Sie sich, dass das Werkstück vor Gebrauch der Maschine sicher gespannt ist.
- Bei Arbeiten innerhalb von 300 mm des Bearbeitungsbereichs, verwenden Sie immer einen Schiebstock, um das Werkstück an den Sägeblatt oder an das Schneidwerkzeug zu führen. Der Schiebstock sollte eine Mindestlänge von 400 mm haben. Wenn der Schiebstock beschädigt wird, ersetzen Sie ihn umgehend.
- Verwenden Sie zusätzliche Stützen (Rollenträger etc.) für alle langen Werkstücke, die zum Kippen neigen, wenn sie nicht auf der Tischplatte gehalten werden können.
- Verwenden Sie keine andere Person als Ersatz für eine Tischverlängerung, oder als zusätzliche Unterstützung für ein Werkstück, das länger oder breiter als der Arbeitstisch ist, oder als Hilfe für die Zufuhr, Abstützung oder Zugriff des Werkstücks.
- Versuchen Sie nicht mehr als ein Werkstück zur gleichen Zeit zu bearbeiten.
- Positionieren Sie beim Zuführen des Werkstücks in Richtung Sägeblatt oder Schneidwerkzeug niemals Ihre Hände in direkter Linie mit der Schneidbahn. Vermeiden Sie gefährliche Bedienungen und Handpositionen, wo bei einem plötzlichen Ausrutschen Ihre Hand oder Finger in den Bearbeitungsbereich geraten können.

23. Seien Sie aufmerksam und konzentriert

- Sicherheit ist eine Kombination aus gesundem Menschenverstand und Wachsamkeit des Betreibers zu jeder Zeit, wenn die Maschine verwendet wird.
- Bedienen Sie alle Maschinen mit äußerster Sorgfalt und benutzen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.

24. Verwenden Sie das richtige Werkzeug für die Arbeit

- Benutzen Sie die Maschine nicht für andere Zwecke, für die sie nicht geeignet ist.
- Bei der Auswahl von Ersatzschneidwerkzeugen und Sägeblättern, achten Sie immer darauf, dass diese für das zu bearbeitende Material, welches Sie verwenden möchten, geeignet sind. Falls Sie Zweifel haben, wenden Sie sich zur weiteren Beratungen an den Hersteller.

Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise

25. Anschließen einer Staubabsaugung

- Verwenden Sie immer eine Staubabsaugung. Die Absaugung sollte geeignete Abmessung und Leistung für die Maschine haben, an der sie angeschlossen wird und ein Filterniveau je nach der Art der aufgenommenen Abfälle. Bitte entnehmen Sie im entsprechenden Abschnitt des Handbuchs die Details über die spezifischen Anforderungen der Staubabsaugung für diese Maschine.
- Die Absaugung sollte vor dem Start der Maschine, an der sie angeschlossen ist, eingeschaltet „ON“ werden. Die Absaugung sollte noch für 30 Sekunden laufen gelassen werden, nachdem die letzte Bearbeitung beendet ist, um jeglichen Restmüll aus der Maschine zu entfernen.

26. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine sachgemäß geschützt ist

- Benutzen Sie niemals die Maschine, wenn eine der Standard-Sicherheitsschutzeinrichtungen und maschinelle Ausstattung entfernt oder beschädigt ist.
- Bei einigen Maschinen sind Sicherheitsverriegelungen eingebaut, um zu verhindern, dass die Maschine ohne diese Schutzeinrichtungen benutzt werden kann. Versuchen Sie niemals, diese Verriegelungseinrichtung zu überbrücken oder zu verändern, damit die Maschine ohne die Schutzeinrichtungen eingesetzt werden kann.

27. Pflegen Sie Ihre Maschine mit Sorgfalt

- Dieses Handbuch gibt klare Anweisungen zur Montage, Aufstellung und Inbetriebnahme der Maschine und auch Details über alltägliche und vorbeugende Wartung, die regelmäßig durch den Anwender durchgeführt werden soll.
- Denken Sie immer daran, die Maschine abzuschalten und den Netzstecker von der Stromversorgung zu trennen, bevor Sie irgendwelche Einricht- oder Wartungsarbeiten durchführen.
- Befolgen Sie die Anweisungen für die Pflege von Zubehörteilen und Verbrauchsmaterial.
- Verwenden Sie keine Druckluft, um die Maschine zu reinigen. Benutzen Sie immer einen Bürste, um den Staub an schwer zugänglichen Stellen zu lösen und eine Absaugung, um die Abfälle aufzunehmen.
- Überprüfen Sie elektrische Kabel regelmäßig, und, wenn sie beschädigt sind, lassen Sie sie von einer autorisierten Servicestelle oder vom qualifizierten Elektriker reparieren.
- Kontrollieren Sie Verlängerungskabel (falls verwendet) regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.

28. Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber

- Einwandfrei gewartete Schneidwerkzeuge lassen sich leichter handhaben und laufen weniger fest.
- Schneidwerkzeuge und Sägeblätter können während des Gebrauchs heiß werden. Seien Sie deshalb äußerst vorsichtig beim Umgang und lassen Sie sie vor dem Wechsel, Einstellen oder Schärfen abkühlen.

29. Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung

- Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung, Sägeblattwechsel etc. trennen Sie immer die Maschine von der Stromversorgung.

30. Auf beschädigte Teile überprüfen

- Vor Inbetriebnahme der Maschine muss sorgfältig überprüft und festgestellt werden, dass sie im einwandfreien Zustand ist und seiner bestimmungsgemäßen Funktion entspricht.
- Überprüfen Sie die Ausrichtung der beweglichen Teile, Schwergängigkeit von beweglichen Teilen, Beschädigungen von Teilen und sonstige Bedingungen, die den einwandfreien Betrieb beeinträchtigen können.
- Beschädigte Schutzeinrichtungen oder andere Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Betriebsanleitung angegeben ist.
- Benutzen Sie die Maschine nicht, falls sich der Schalter nicht „ON“ und „OFF“ schalten lässt.
- Lassen Sie defekte Schalter von einem Fachmann ersetzen.

31. ACHTUNG!

Der Gebrauch von jeglichen Zubehör- oder Anbauteilen, anders als in dieser Betriebsanleitung oder von unserer Firma empfohlen, kann Personenschäden, Beschädigung der Maschine und die Aufhebung des Garantieanspruches bedeuten.

32. Lassen Sie Ihre Maschine durch einen Fachmann reparieren

- Diese Maschine entspricht den entsprechenden Sicherheitsanforderungen und Normen für dieser Maschinentyp, wenn sie in Übereinstimmung mit dieser Anweisung, mit allen Standard- Schutzeinrichtungen und maschinellen Ausstattungen verwendet wird. Reparaturen sollten nur von einem Fachmann unter Verwendung von Originalersatzteilen durchgeführt werden. Bei Nichtbeachtung kann es zu erheblichen Gefahren für den Benutzer führen und der Garantieanspruch entfällt.

33. Achtung! Der Motor kann während des Betriebs heiß werden

- Es ist normal, dass bei einigen Maschinen die Motoren während des Gebrauchs heiß werden. Vermeiden Sie das Berühren des Motors während der Benutzung.

Zusätzliche Gesundheits- und Sicherheitshinweise für Tischkreissägen

Sicheres Arbeiten

1. Mache dich mit deiner Maschine vertraut

- Arbeiten mit der Kreissäge hat schon viele seriöse Unfälle verursacht. Viele davon sind der Verlust von Fingern durch unvollständige Verwendung der Schutzvorrichtungen. Viele dieser Unfälle hätten verhindert werden können, wenn die Schutzvorrichtungen und der Schiebstock richtig eingesetzt worden wären. Andere leichtere Unfälle sind bei Einstellarbeiten oder beim Reinigen und Wartungsarbeiten passiert.
- Die bestimmungsgemässe Verwendung der Maschine ist das Schneiden von Holz und Holzersatzstoffen (MDF, Horn usw.) Verschiedene Plastics können bei Verwendung von speziellen Blättern auch bearbeitet werden.

2. Bevor sie die Maschine einschalten:

- Stellen sie die Schnitthöhe so ein, dass die Zähne des Sägeblattes über das zu bearbeitende Werkstück schauen.
- Wenn sie einen schrägen Schnitt machen, stellen sie die gewünschten Grad ein.
- Stellen sie den Anschlag so ein, dass sie die gewünschte Werkstückgrösse zuschneiden können.
- Stelle den Spaltkeil in einer Flucht zum Sägeblatt ein und vergewissere dich, dass er gut gespannt ist.
- Wenn sie den Schiebesschlitten benutzen um ihren Schnitt zu machen, dann stellen sie sicher, dass er über die gesamte Schnittlänge auch mit dem aufgelegten Werkstück nirgends auf Widerstand stösst. Der Arbeitsraum muss ausreichend vorhanden sein.
- Kontrolliere ob der Blattschutz unbeschädigt ist. Ersetze beschädigte Schutzvorrichtungen sofort. Vergewissere dich ob der Blattschutz korrekt positioniert ist und gut fixiert ist.
- Kontrolliere ob die Tischeinlage frei von Beschädigungen ist und korrekt sitzt. Ersetze eine schadhafte Tischeinlage sofort.
- Kontrolliere das Sägeblatt auf fehlende Zähne oder Risse und prüfe ob es eventuell verformt ist. Sollten derartige Beschädigungen vorhanden sein tauschen sie das Sägeblatt sofort aus.
- Kontrolliere ob die verwendete Grösse des Sägeblattes, der minimalen und maximalen Grösse die auf ihrer Säge zugelassen ist, entspricht. Lese dazu die Angaben in der Anleitung.
- Kontrollier dass die Bohrung des Sägeblattes mit dem Durchmesser der Spindel korrespondiert. Versuche nie etwaige Unterschiede zu überbrücken.
- Kontrolliere ob das verwendete Sägeblatt für eine Drehzahl höher als 5000 U/min geeignet ist und den BS EN847-1 entspricht.
- Überprüfe ob die Zahnform und Zähnezahl für die gewünschte Bearbeitung geeignet ist.

Während der Arbeit:

- Vermeide seitlichen Druck auf das Sägeblatt.
- Beachte beim Schneiden von Holz mit vermehrter Verschmutzung oder Rissen, dass der Rückschlag besonders stark sein kann.
- Verstelle oder entferne den Spaltkeil oder den Sägeblattschutz niemals während die Maschine läuft.
- Verwende die Maschine nie ohne Spaltkeil und Sägeschutz.
- Schneide nie ohne die Anschläge zu benutzen. Nur so wird das Werkstück sicher geführt.
- Beim Schneiden von kleinen Werkstücken, verwende immer den Schiebstock um Verletzungen zu vermeiden.

4. Wartung der Maschine

- Kontrolliere regelmässig die Funktion und die Kondition vom Spaltkeil, dem Sägeschutz, den Anschlägen, sowie der Werkstückniederhalter. Tausche fehlerhafte Teile sofort aus.
 - Reinige die Tischoberfläche von Rückständen und Hartz und pflege ihn regelmässig mit Silikonwachs, damit das Werkstück gut gleitet.
5. Diese Maschine fällt unter die Gesundheits- und Sicherheitsvorschrift Artikel 1974, und die Arbeitsregulation 1998. Zusätzlich zur Eliminierung und Kontrolle von Risiken mit Holzstaub, die in der oben genannten Vorschrift inkludiert ist, gelten die Regeln zur Kontrolle substanzialer Gefahrenquellen ihrer Gesundheit (COSHH) 2002. Wir empfehlen diese Vorschriften und Regeln zu lesen. Dazu finden sie Informationen unter der Webseite: www.dse.gov.uk

Record Power Garantie

“Produkte” bezieht sich auf die Produkte, welche von Record Power unter Einhaltung dieser Allgemeine Bedingungen verkauft werden;

“Record Power” ist eine GmbH mit der Firmen - Registrierungsnummer 4804158, und die registrierte Firmenadresse lautet: Centenary House, 11 Midland Way, Barlborough Links, Chesterfield, Derbyshire, S43 4XA und vertreibt seine Produkte über ein Netzwerk von Vertragshändlern;

“Autorisiertes Vertriebsunternehmen” ist die benannte Importfirma in Ihrer Region, die in der Regel über ein Netzwerk von autorisierten Händlern verkaufen. Details über autorisierte Vertriebsunternehmen für bestimmte Länder finden Sie in der Betriebsanleitung oder unter www.recordpower.info;

“Vertragshändler” sind Einzelhändler oder ein Handelsbetrieb, die berechtigt sind, Record

Power Produkte an Endverbraucher zu verkaufen.

1 Garantie

- 1.1** Record Power garantiert, dass für einen Zeitraum von 5 Jahren ab Verkaufsdatum die Bauteile der qualifizierenden Produkte (siehe Abschnitte 1.2.1 bis 1.2.9) frei von Mängeln durch fehlerhafte Konstruktion oder Herstellung sind.
- 1.2** Während dieser Zeit repariert oder ersetzt Record Power, ihr autorisiertes Vertriebsunternehmen oder die Vertragshändler alle Teile kostenlos, die sich in Übereinstimmung mit den Absatz 1.1 als fehlerhaft erweisen, unter der Bedingung, dass:
 - 1.2.1** Sie das Verfahren im Schadensfall wie unten in Abschnitt 2 aufgeführt befolgen;
 - 1.2.2** Record Power, unser autorisiertes Vertriebsunternehmen oder Vertragshändler eine angemessene Möglichkeit nach Erhalt der Beanstandungsnotiz geben werden, um das Produkt zu prüfen;
 - 1.2.3** wenn Sie von Record Power, unserem autorisierten Vertriebsunternehmen oder Vertragshändler dazu gebeten werden, das Produkt auf eigene Kosten zum Record Power Betriebsstätte oder zu einem anderen zugelassenen Gewerbe, wie zu unseren autorisierten Händlern oder Vertragshändlern zurückgeben, um die Prüfung durchzuführen;
 - 1.2.4** die besagte Störung nicht durch den industriellen Einsatz, unbeabsichtigte Beschädigung, normaler Verschleiß, mutwillige Zerstörung, Vernachlässigung, falsche elektrische Anschlüsse, ungewöhnliche Arbeitsbedingungen, Nichteinhaltung unserer Anweisungen, Missbrauch, Veränderung oder Reparatur des Produkts ohne unsere Zustimmung verursacht wurde;
 - 1.2.5** das Produkt nur im Hausgebrauch verwendet worden ist;
 - 1.2.6** der Fehler sich nicht auf Verbrauchsmaterialien wie Schneiden, Kugellager, Antriebsriemen oder andere Verschleißteile bezieht, die aller Voraussicht nach in unterschiedlichen Zeitabständen je nach Nutzung auftreten (für die vollständigen Einzelheiten kontaktieren Sie Record Power oder Ihr lokales autorisiertes Vertriebsunternehmen);
 - 1.2.7** das Produkt von Ihnen oder von einem Vorbesitzer nicht zur Vermietung verwendet wurde;
 - 1.2.8** das Produkt von Ihnen gekauft wurde, da die Garantie von einem Privatverkauf nicht übertragbar ist.
 - 1.2.9** wenn das Produkt von einem Einzelhändler gekauft wird, ist die 5 Jahres Garantie übertragbar und beginnt mit dem ersten Verkaufsdatum des Produkts und im Falle eines Garantieanspruchs ist der Nachweis des ursprünglichen Kaufdatums erforderlich, um die Garantiezeit zu bestätigen.

2 Verfahren im Schadensfall

- 2.1** Zunächst wenden Sie sich bitte an den autorisierten Vertragshändler, der Ihnen das Produkt geliefert hat. Unserer Erfahrung nach werden viele anfänglichen Probleme mit Maschinen, die auf vermutete fehlerhafte Teile zurückgeführt wurden, in Wirklichkeit durch korrekte Einstellung oder Anpassung der Maschinen gelöst. Ein guter autorisierter Vertragshändler sollte in der Lage sein einen Großteil der Probleme schneller zu lösen, als die Bearbeitung einer Inanspruchnahme der Garantie zu veranlassen.
- 2.2** Jeglicher Schaden an dem Produkt, der eine mögliche Inanspruchnahme der Garantie ergibt, muss dem autorisierten Vertragshändler, von dem Sie das Produkt gekauft haben, innerhalb von 48 Stunden nach Eingang gemeldet werden.
- 2.3** Wenn der autorisierte Vertragshändler, der das Produkt an Sie geliefert hat, nicht in der Lage sein sollte, Ihre Anfrage zu erfüllen, sollte ein Garantieanspruch direkt an Record Power oder das autorisierte Vertriebsunternehmen erfolgen. (Einzelheiten über das autorisierte Vertriebsunternehmen in Ihrem Land finden Sie in Ihrer Betriebsanleitung oder unter www.recordpower.info) .
Der Anspruch selbst sollte in einem Schreiben mit Datum, Ort des Kaufs, und eine kurze Erklärung des Problems, das zum Anspruch führt, aufgeführt sein. Der Anspruch selbst sollte in einem Schreiben mit Datum, Ort des Kaufs (vorzugsweise mit Kaufbeleg) , und eine kurze Erklärung des Problems, das zum Anspruch führt, aufgeführt sein. Wenn Sie eine Telefonnummer oder E- Mail Adresse hinzufügen, kann es die Inanspruchnahme der Garantie beschleunigen.
- 2.4** Bitte beachten Sie, dass es wichtig ist, dass das Schreiben der Inanspruchnahme der Garantie Record Power oder das autorisierte Vertriebsunternehmen spätestens am letzten Tag dieser Garantie erreicht. Verspätete Ansprüche werden nicht berücksichtigt.

3 Haftungsbeschränkungen

- 3.1** Wir liefern nur Produkte für den häuslichen und privaten Gebrauch. Sie stimmen zu, dass Sie das Produkt nicht für kommerzielle, gewerbliche oder wiederverkäufliche Zwecke verwenden und wir keine Haftung für den entgangenen Gewinn, Geschäftsverlust, Betriebsausfall oder Verlust von Geschäftschancen übernehmen.
- 3.2** Diese Garantie verleiht keinerlei Rechte, mit Ausnahme derjenigen, die oben ausdrücklich beschrieben wurden und deckt keine Ansprüche für Folgeschäden oder Beschädigungen. Diese Garantie wird als zusätzliche Leistung angeboten und hat keinen Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte als Verbraucher.

4 Bemerkung

Diese Garantie gilt für alle Produkte, die von einem Vertragshändler von Record Power innerhalb des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland gekauft wurden. Garantiebedingungen können in anderen Ländern abweichen - bitte erkundigen Sie sich bei dem autorisierten Vertriebsunternehmen in Ihrem Land (Einzelheiten über das autorisierte Vertriebsunternehmen in Ihrem Land finden Sie in Ihrer Betriebsanleitung oder unter www.recordpower.info).

1. Identifizierung der Transportboxen

Vor der Montage

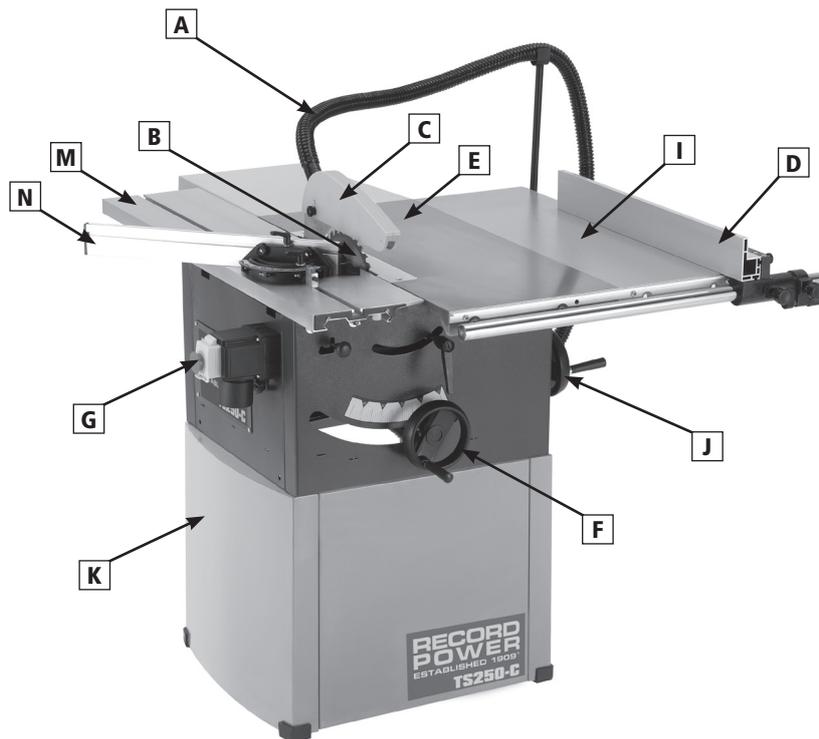
Es wird empfohlen, vor dem Auspacken reichlich Papierhandtücher oder Stofftücher bereitzulegen, um den Rostschutz von den Teilen zu entfernen.

Lieferumfang:

1. TS250C Tischkreissäge
2. Schiebetisch
3. TS200-E-MK2 Rechte Tischverbreiterung (optionales Zubehör)
4. TS250C-W Fahrvorrichtung (optionales Zubehör)



2. Lernen Sie Ihre Tischkreissäge kennen



A	Absaug Schlauch	G	Schalteinheit
B	Sägeblatt	I	Erweiterungstisch
C	Kronenschutz	J	Blattneigung
D	Parallelanschlag	K	Schrankbasis
E	Haupttisch	M	Schiebetisch
F	Blatthebe- und Senkvorrichtung	N	Längenanschlag

3. Technische Daten

Sägeblattabmessungen: 250 mm

Sägeblattbohrung: 30 mm

Sägeblattgeschwindigkeit: 4000 U/min

Maximale Breite (Blatt bis Anschlag) : 600 mm

Tischhöhe: 890 mm

Maximale Schnitttiefe mit 250mm Bandsägeblatt: 80 mm auf 90° / 56 mm auf 45°

Absaugstutzen: 30 mm oberer, 100 mm unterer

Motorleistung: 230 V / 50 Hz / 2hp / 1500 W

Volllaststrom: 9.1 A

Gewicht: 110 kg

Abmessungen ohne Schiebeschlitten: 900 mm (Höhe) x 625 mm (Breite) x 675 mm (Länge)

Abmessungen vom Schubbalken: 1050 mm (Länge) x 215 mm (Breite)

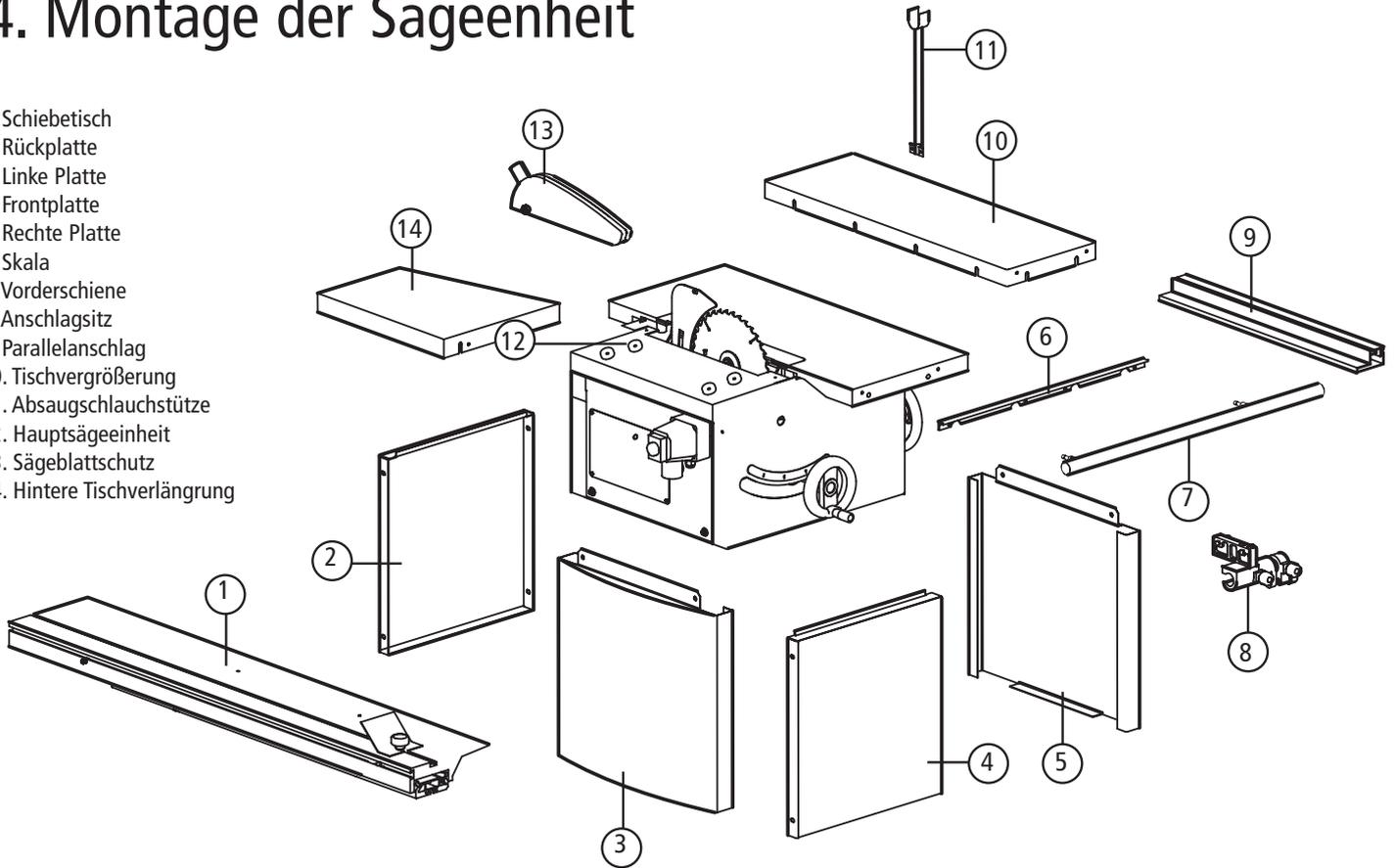
Schiebeschlittenschnitt/ Maximale Schnittleistung: 620 mm

Geräuschemission: Schallleistungspegel < 100 dB (A)

Schalldruckpegel < 90 dB (A)

4. Montage der Sägeeinheit

1. Schiebetisch
2. Rückplatte
3. Linke Platte
4. Frontplatte
5. Rechte Platte
6. Skala
7. Vorderschiene
8. Anschlagsitz
9. Parallelanschlag
10. Tischvergrößerung
11. Absaugschlauchstütze
12. Hauptsägeeinheit
13. Sägeblattschutz
14. Hintere Tischverlängerung



Geräuschpegel

Die Geräuschmessungen, in Arbeitsposition und während der Bedienung, wurden unter dem ISO 7960 Standard, Anhang „J“, durchgeführt:

Momentaner akustischer Druck:

Schallleistungspegel (Ungeladen) <90dB(A)

Schallleistungspegel (Geladen) <100dB(A)

Schalldruckpegel (Ungeladen) <80dB(A)

Schalldruckpegel (Geladen) <90dB(A)

Die aufgeführten Werte sind Emissionswerte und nicht zwingendermaßen sichere Arbeitswerte. Während eine Korrelation zwischen den Emissions- und Expositionswerten existiert, kann diese nicht zuverlässig verwendet werden um festzustellen ob weitere Sicherheitsvorkehrungen zu treffen sind oder nicht. Der tatsächliche Expositionswert wird von den Eigenschaften des Werkraums und anderen Geräuschfaktoren wie z.B. der Anzahl von Maschinen und anderen Prozessen beeinflusst. Zusätzlich variiert der zulässige Expositionswert von Land zu Land. Diese Information sollte es dem Nutzer der Maschine dennoch ermöglichen, die Risiken besser einzuschätzen.

Staubabsaugung

Eine geeignete Staubabsaugung reduziert die Risiken von Staubeinatmung und verbessert die Leistungsfähigkeit der Maschine. Die Tabelle zeigt die Mindestwerte von Luftstrom und Geschwindigkeit in Bezug auf jede einzelne Absaugungsoperation.

Obere Haube	Untere Haube
Luftstrom: 140 Kubikmeter / Stunde	Luftstrom: 140 Kubikmeter / Stunde
Maximale Luftgeschwindigkeit: 20 Meter / Sekunde	

Stellen Sie sicher, dass das zu verwendende Absaugungssystem folgende Werte an den Verbindungspunkten aufweist, **Abb. 4.2**.

Durchmesser Absaugstutzen (**Abb. 4.2**):

A - Krone (Sägeblatt) Abdeckung ø 30 mm

B - Unterer Absaugstutzen ø 100 mm

Die Verbindung zum Staubabsaugungssystem sollte mit flexiblen Schläuchen von passendem Durchmesser durchgeführt werden und mit Schlauchschellen gesichert werden.

Der Absaugschlauch muss so positioniert sein, dass er den Bediener während der Arbeit nicht behindert.

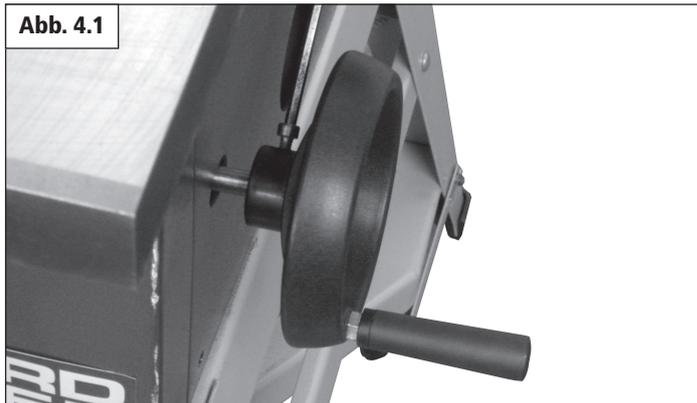


Bitte beachten Sie: Arbeiten Sie immer mit angeschlossenem und laufendem Absaugsystem. Starten Sie das Absaugsystem immer zeitgleich mit der Tischkreissäge. Es wird empfohlen, das Absaugsystem einige Sekunden länger laufen zu lassen als die Tischkreissäge, um sich noch im Absaugschlauch befindende Rückstände zu entfernen.

4. Montage der Sägeeinheit

4.1 Montage des Handrads

Bringen Sie das Handrad für das Heben und Senken des Sägeblatts mit einem Sechskantschlüssel an. **Abb. 4.1**

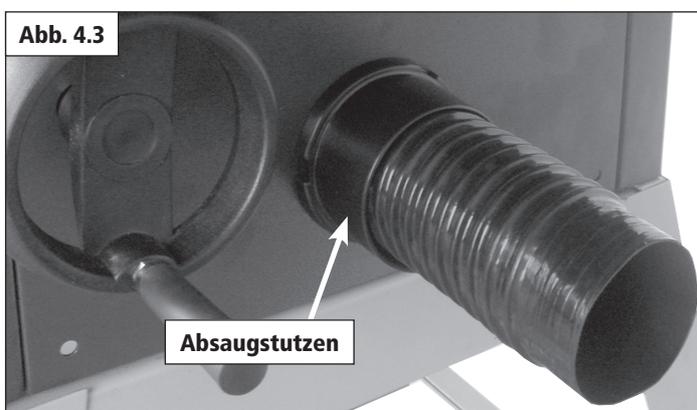


4.2 Montage des Absaugschlauchs

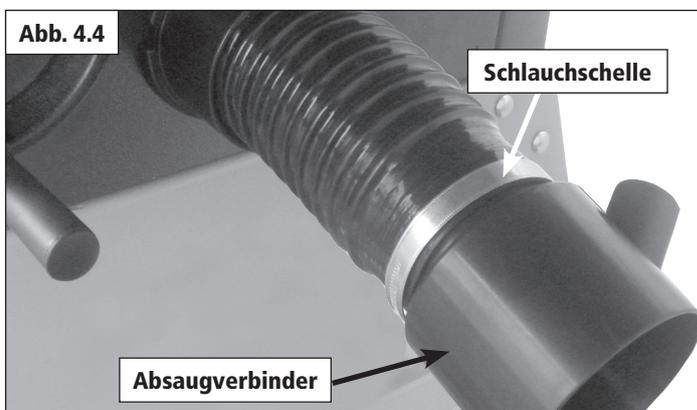
1. Lösen Sie den Absaugschlauch von der Unterseite der Hauptsägeeinheit und führen Sie ihn durch die Absaugbohrung an der Seite der Maschine. **Abb. 4.2.**



2. Bringen Sie den Absaugstutzen am Ende des Schlauchs an und klemmen Sie ihn fest. **Abb. 4.3.**



3. Sichern Sie den Absaugverbinder mit der Schlauchschelle am Ende des Schlauchs. **Abb. 4.4.**



4. Montage der Sägeinheit

4.3 Montage des Gehäusegestells – Abb. 4.5

Benötigtes Werkzeug: 10mm & 13mm Maulschlüssel

Montieren Sie die vier Platten A, B, C und D wie abgebildet, indem Sie M6 x 15 mm Schrauben, M6 Unterlegscheiben und M6 Muttern verwenden.

Vergewissern Sie sich, dass die Vorderplatte (A) und die Hinterplatte (C) richtig identifiziert und positioniert sind.

Montieren Sie die GummifüÙe (E) an jeder Ecke des Gestells.

Positionieren Sie den Hauptkörper der Maschine auf das montierte Gestell und sichern Sie ihn mit den beigefügten M6 x 15 mm Schrauben.



Bitte beachten Sie: Stellen Sie sicher, dass alle Fixierungen vollständig angezogen sind. Andernfalls können Vibrationen auftreten und die Stabilität der Maschine verringert werden.

4.4 Montage des Schiebetisches

1. Bevor Sie den Schiebetisch an die Tischkreissäge montieren, vergewissern Sie sich, dass das Sägeblatt rechtwinklig zum Tisch ausgerichtet ist.

2. Ziehen Sie das Blatt durch die Tischeinlage auf. Überprüfen Sie, dass das Sägeblatt parallel mit der Tischeinlage ausgerichtet ist und dass der sichtbare Abstand mindestens 3mm beträgt, **Abb. 4.6**.

3. Falls der Tisch nicht parallel zum Blatt ist, lösen Sie die 4 Senkkopfschrauben am Unteren des Tisches, aber entfernen Sie sie nicht vollständig.

Um das Justieren zu vereinfachen, platzieren Sie einen Abstandhalter geeigneter Größe zwischen das Sägeblatt und die Tischeinlage (z.B. einen 3 mm Bohrer oder Scheibe). Klopfen Sie leicht mit einem weichen Hammer auf die Kante des Tisches um kleine Berichtigungen durchzuführen.

Positionieren Sie den Abstandhalter am vorderen und hinteren Teil des Sägeblatts, um sicherzustellen, dass der Abstand auf dem gesamten Durchmesser des Blatts gleich ist.

Wenn Sie den Tisch richtig eingestellt haben, ziehen Sie die 4 Senkkopfschrauben wieder an.

4.5 Justieren des Schiebetisches

Der Schiebetisch ist von Werk aus vorjustiert. Sollte er nicht parallel sein oder nicht leichtgängig gleiten, können Sie anhand der folgenden Anleitung die Justierungen vornehmen.

Abb. 4.5

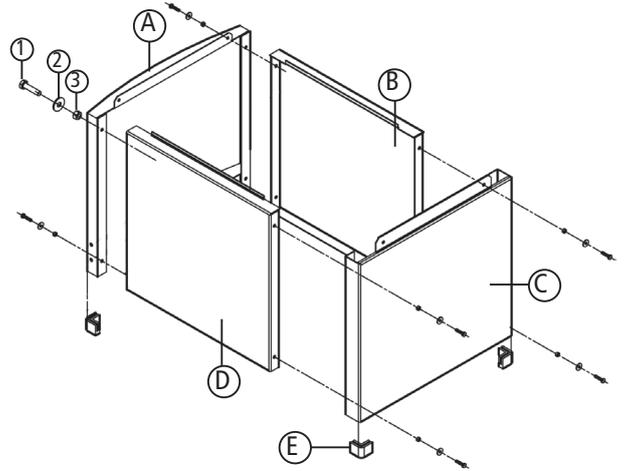


Abb. 4.6

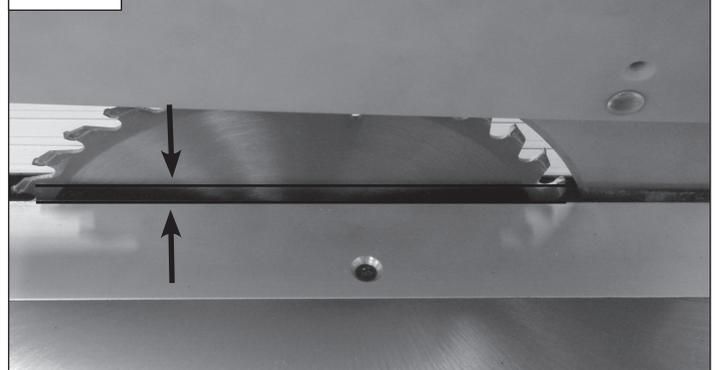


Abb. 4.7



Abb. 4.8



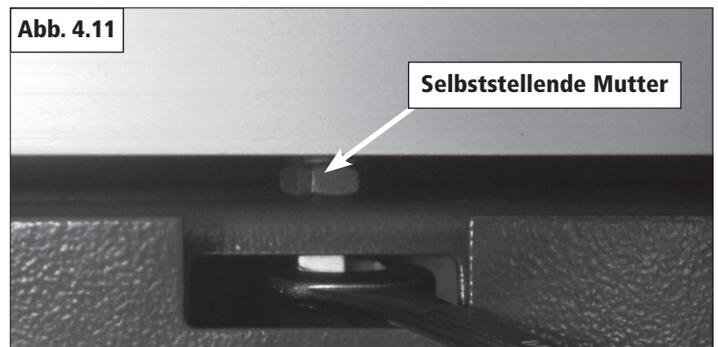
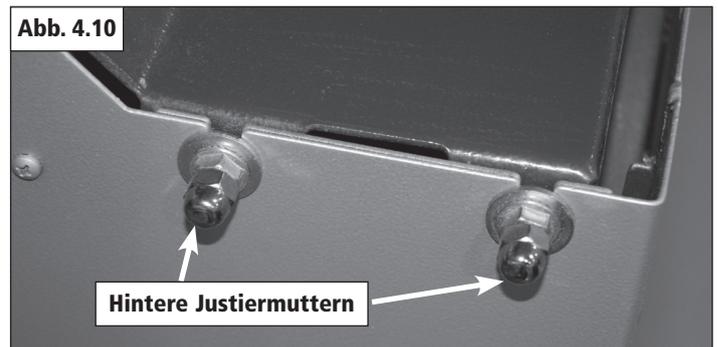
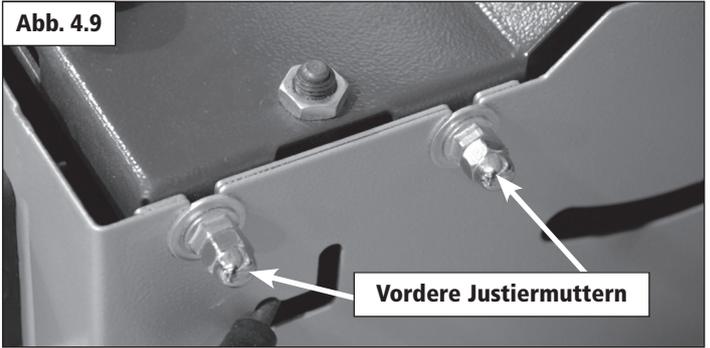
4. Montage der Sägeinheit

Überprüfen der Höhe

Platzieren Sie ein Lineal über den Hauptschiebetisch und den Graugusstisch um die Höhe zu überprüfen, **Abb. 4.8**. Der Schiebetisch sollte um 0.2 oder 0.3 mm höher als der Haupttisch sein. Wenn Justierungen nötig sind, gehen Sie wie folgt vor:

- Sollte das vordere Teil des Schiebetischs nicht richtig justiert sein, lösen Sie die zwei Hutmutter am vorderen Teil der Maschine, **Abb. 4.9**, aber entfernen Sie sie nicht.
- Justieren Sie den Tisch wie benötigt und ziehen Sie die Hutmutter wieder an.
- Sollte das hintere Teil des Schiebetischs nicht richtig justiert sein, lösen Sie die zwei Hutmutter am hinteren Teil der Maschine, **Abb. 4.10**, aber entfernen Sie sie nicht.
- Justieren Sie den Tisch wie benötigt und ziehen Sie die Hutmutter wieder an.

Wenn die Tische auf der richtigen Höhe sind, überprüfen Sie ob der Schiebetisch leichtgängig gleitet. Sollte das nicht der Fall sein, lösen Sie die untere Stellmutter durch das Fenster, **Abb. 4.11**, und rotieren Sie die exzentrischen Räder mit einem Schraubendreher um zu korrigieren, **Abb. 4.12**.

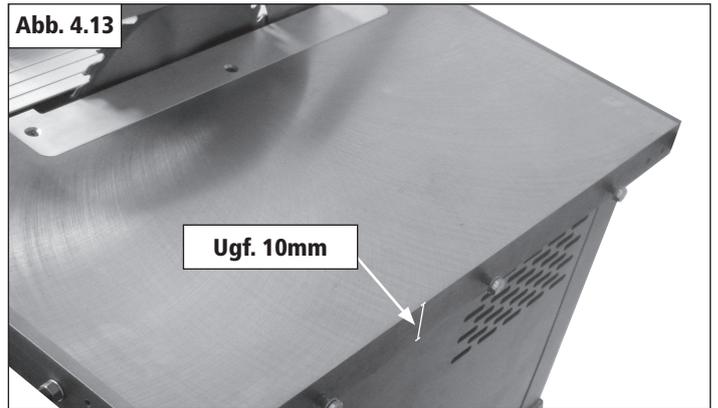


4. Montage der Sägeinheit

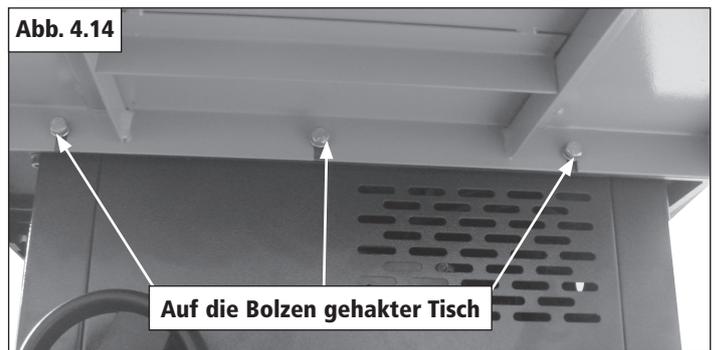
4.6 Montage der optionalen rechten Tischverbreiterung

Wenn Sie die optionale Tischvergrößerung montieren, gehen Sie wie folgt vor.

1. Nehmen Sie die 4 Sechskantbolzen und Unterlegscheiben und drehen Sie sie in die Bohrungen an der rechten Seite des Haupttischs. Lassen Sie einen Abstand von ungefähr 10 mm zwischen den Unterlegscheiben und dem Tisch, **Abb. 4.13**.

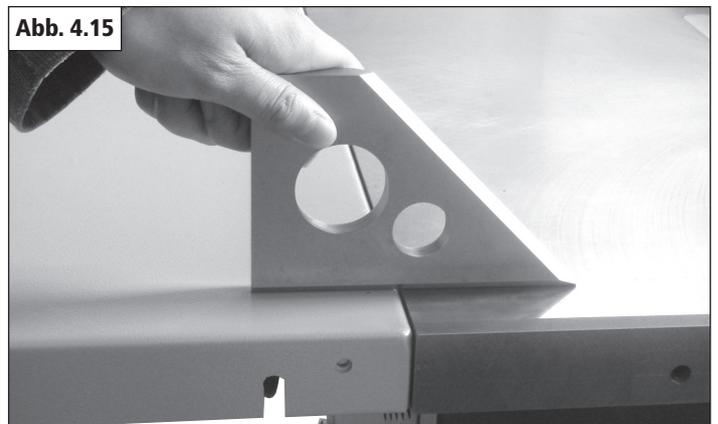


2. Haken Sie die Tischvergrößerung auf die soeben montierten Bolzen am Haupttisch, **Abb. 4.14**. Ziehen Sie die Montagebolzen an um den Tisch zu sichern, aber lassen Sie genug Spielraum um den Tisch zu justieren.



3. Verwenden Sie ein geeignetes Lineal um das Höhenverhältnis zwischen Tischvergrößerung und Haupttisch zu überprüfen, **Abb. 4.15**. Um den Tisch zu justieren, heben Sie zunächst die Vergrößerung an sodass sie etwas den Haupttisch überragt und ziehen Sie die Sechskantbolzen auf die der Tisch gehakt ist an, **Abb. 4.14**.

4. Um den Tisch zu ebnen, verwenden Sie einen Hammer und ein flaches Holzstück um auf die Tischvergrößerung zu klopfen, **Abb. 4.16**, bis diese mit dem Haupttisch gleichgesetzt ist. Klopfen Sie so nah an der Verbindung zwischen den Tischen wie möglich.



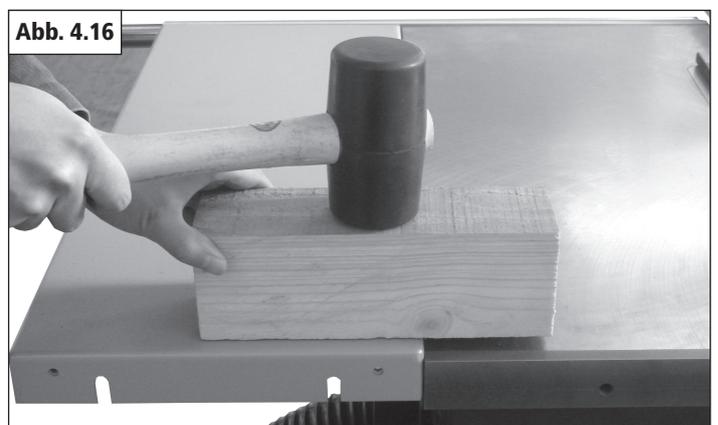
Tipp: Die erfolgreiche Justierung der Ebnung hängt grobenteils von der Justierung der Montagebolzen ab. Je geringer die benötigte Bewegung ist, desto fester sollten die Bolzen angezogen sein. Dennoch müssen Sie bei dem Vorgehen hauptsächlich auf Ihr Gefühl vertrauen. Wenn sich der Tisch nicht genug bewegt wenn auf ihn geklopft wird lösen Sie die Bolzen etwas; wenn er sich zu viel bewegt ziehen Sie sie an.



Tipp: Ebnen Sie zunächst eine Seite und ziehen Sie die Bolzen an um die erreichte Position zu sichern, bevor Sie die andere Seite justieren.

Wenn der Tisch sich zu weit nach unten bewegt hat, heben Sie ihn wieder über den Haupttisch und wiederholen Sie das Vorgehen.

5. Wenn Sie zufrieden mit der Ausrichtung sind, überprüfen Sie diese nochmals mit dem Lineal, **Abb. 4.21**, und ziehen Sie die Bolzen vollständig an.



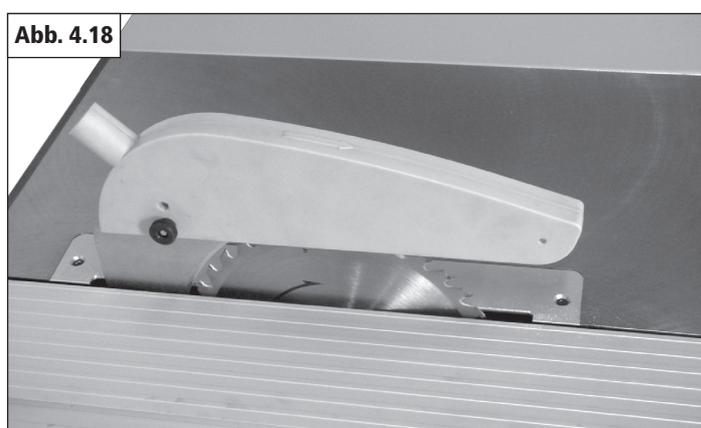
Montage der hinteren Tischverlängerung

Die hintere Tischverlängerung wird mit demselben Vorgehen wie die rechte Tischvergrößerung montiert. Zusätzlich hat die hintere Tischverlängerung Senkkopfschrauben um Ende des Tischs, die zum Haupttisch passen. Diese werden verwendet, um sicherzustellen dass die hintere Verlängerung auf derselben Höhe wie der Haupttisch bleibt.

4. Montage der Sägeinheit

4.7 Montieren der Kronenabdeckung

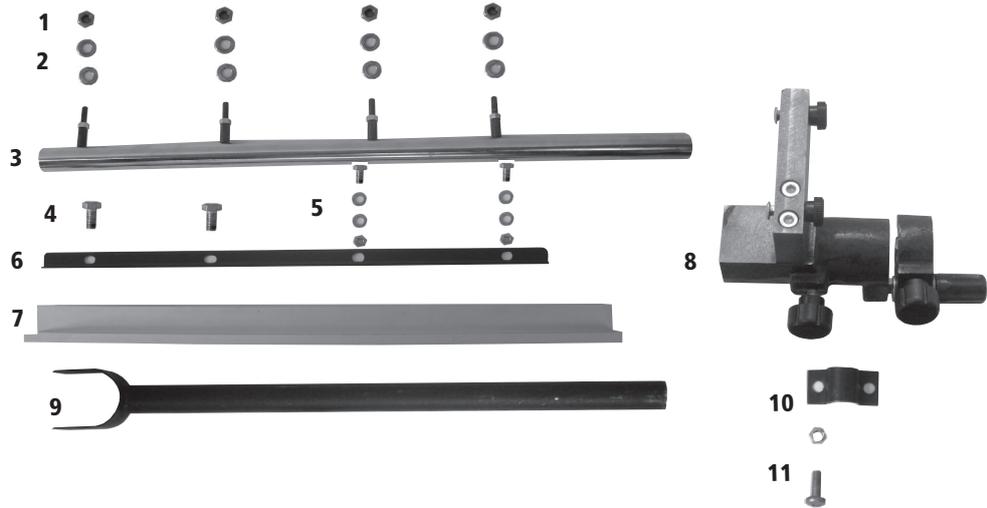
Haken Sie die Kronenabdeckung in die Nut über dem Spaltkeil, **Abb. 4.17**, und sichern Sie sie, **Abb. 4.18**.



5. Montage des Parallelanschlags

5.1 Identifizierung der Parallelanschlagteile

1. 4 x Sechskantmuttern (optionaler Anschlag) /
2x Sechskantmuttern (Standard)
2. 8 x Unterlegscheiben (optionaler Anschlag) /
4x Sechskantmuttern (Standard)
3. 1 x Vordere Anschlagstrebe
4. 2 x Innensechskantschrauben
5. 2 x Sechskantschrauben, Unterlegscheiben (4) &
Sechskantmuttern (jeweils)
6. 1 x Hintere Schiene
7. 1 x Aluminiumanschlag
8. 1 x Anschlagträger
9. 1 x Absaugeschlauchstütze
10. 1 x 'U' Teil
11. 2 x Zylinderschraube, Sechskantmutter (jeweils)



Anmerkung:

Wenn die optionale rechte Tischverbreiterung an der Maschine montiert ist, wird eine längere Anschlagstrebe geliefert die über 4 Sets Montageschrauben verfügt, während die Standardstrebe nur 2 Sets hat. Das Vorgehen um die Streben zu montieren ist in beiden Fällen gleich, wie unten beschrieben.

5.2 Montage der Anschlagstrebe

Platzieren Sie die Strebe auf dem Tisch, Abb. 5.1A, und fixieren Sie sie mit den beiden Fixiermuttern und Unterlegscheiben (vier Muttern und Unterlegscheiben für die optionale Verlängerung). Mit diesen Muttern und Unterlegscheiben an der Unterseite des Tisches, 5.1B, sichern Sie die Fixierungen aber ziehen Sie sie nicht vollständig an, da sie eventuell später nachjustiert werden müssen.

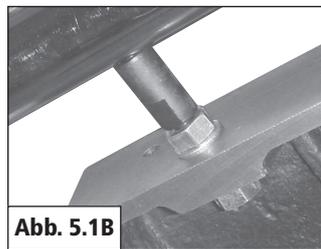


Abb. 5.1B

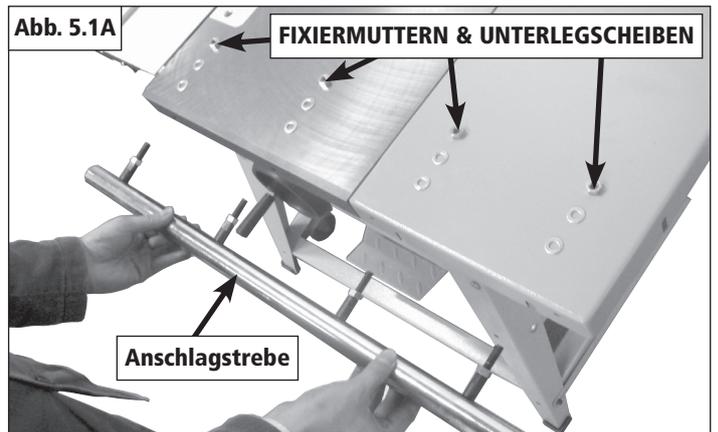


Abb. 5.1A

5.3 Montage der Anschlagskala – Abb. 5.2

Platzieren Sie die Skala auf dem Tisch und fixieren Sie sie mit zwei Zylinderschrauben (vier Zylinderschrauben für die optionale Tischverlängerungsskala).

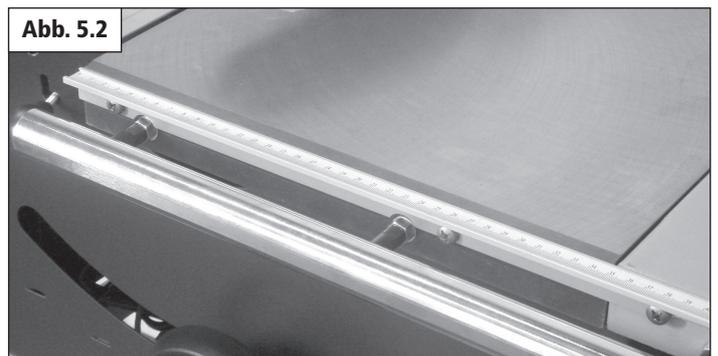


Abb. 5.2

5.4 Montage des Anschlagträgers - Abb. 5.3

Montieren Sie die Aufnahmen durch das Trägergussteil. Platzieren Sie den Anschlagträger auf der Anschlagsschiene.

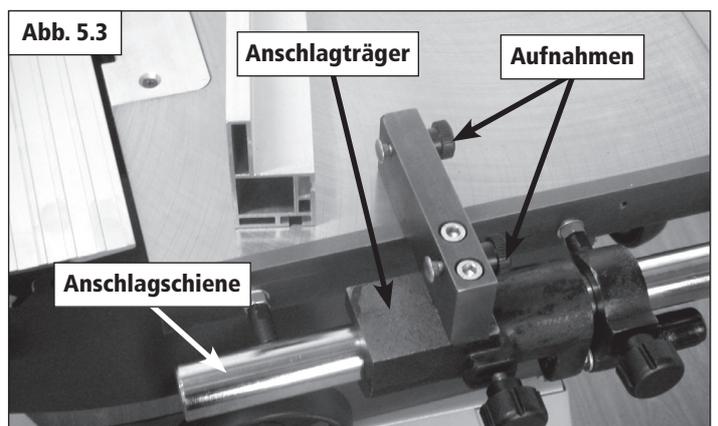
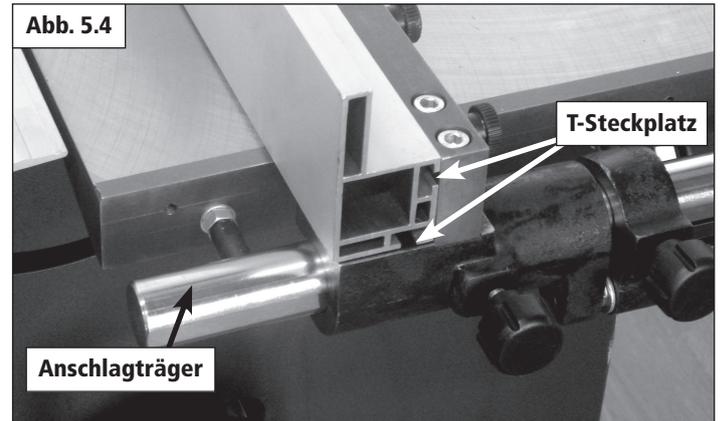


Abb. 5.3

5. Montage des Parallelanschlags

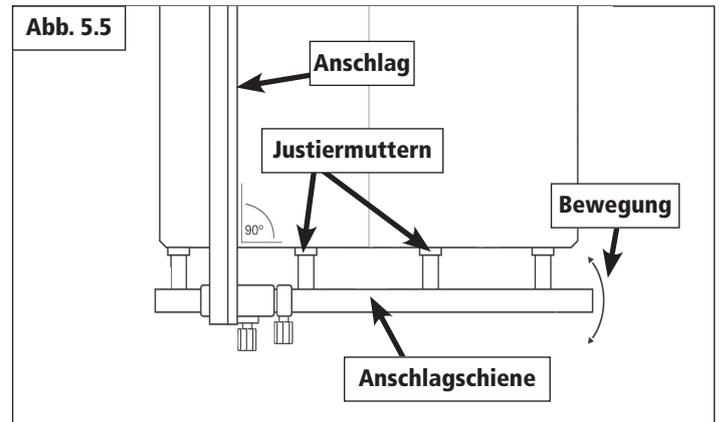
5.5 Montage des Parallelanschlags

Schieben Sie den Parallelanschlag auf den Anschlagträger und ziehen Sie die Aufnahmen an. Drehen Sie den Stellknopf ein um die Position des Anschlags auf der Schiene zu sichern, **Abb. 5.4**. Der Anschlag kann in aufrechter Stellung verwendet werden wie abgebildet, oder am Träger befestigt werden indem der andere „T“-Schlitz verwendet wird um ein niedrigeres Profil des Anschlags bei Arbeiten wie Ansträngen mit geneigtem Sägeblatt oder Bearbeitung von kleinen Werkstücken zu erreichen.



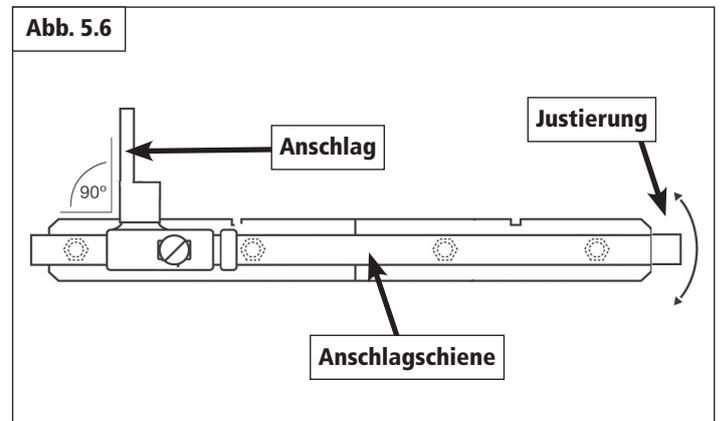
5.6 Anschlagausrichtung 1 - Abb. 5.5

Richten Sie die Anschlagbaugruppe nach innen oder außen bis sie parallel zur Seite des Sägeblatts ist, indem Sie die Justiermuttern und Anschlagbolzen entsprechend bewegen. Falls die Fixiermuttern angezogen wurden, müssen sie wieder gelöst werden um die Justierungen durchzuführen.



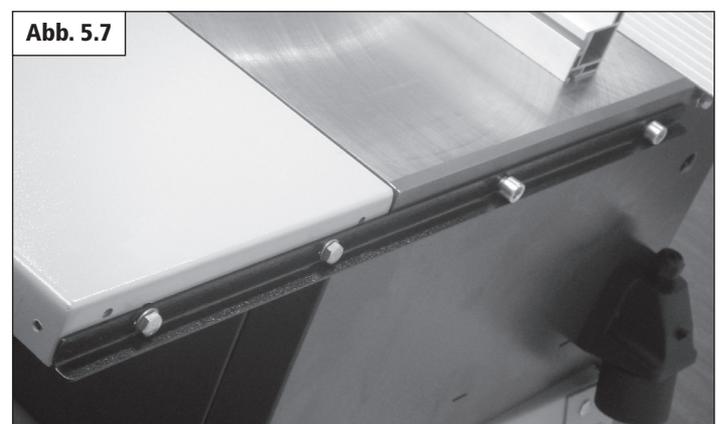
5.7 Anschlagausrichtung 2 - Abb.5.6

Überprüfen Sie mit einem Winkel, dass der Anschlag auf 90° zum Tisch ist. Wenn keine weitere Justierung nötig ist, ziehen Sie die Anschlagstabmuttern an. Nötige Justierungen werden durch das Heben oder Senken von den Seiten der Schiene erreicht, bis der Anschlag auf 90° zum Tisch ist. Wenn die 90° Ausrichtung erreicht ist, ziehen Sie die Muttern an.



5.8 Montage der hinteren Anschlagschiene - Abb. 5.7

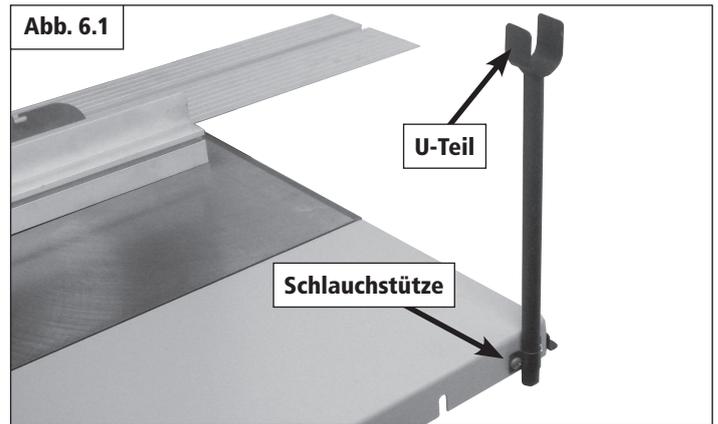
Platzieren Sie die hintere Anschlagschiene auf dem Tisch und befestigen Sie sie mit zwei Innensechskantschrauben für den Haupttisch und zwei Sechskantschrauben, Unterlegscheiben und Muttern für die Tischverlängerung.



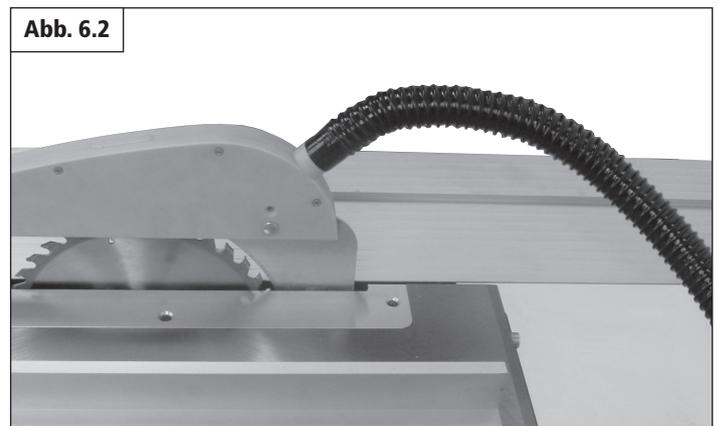
6. Endmontage

Montage des Absaugschlauchs an der Kronenabdeckung

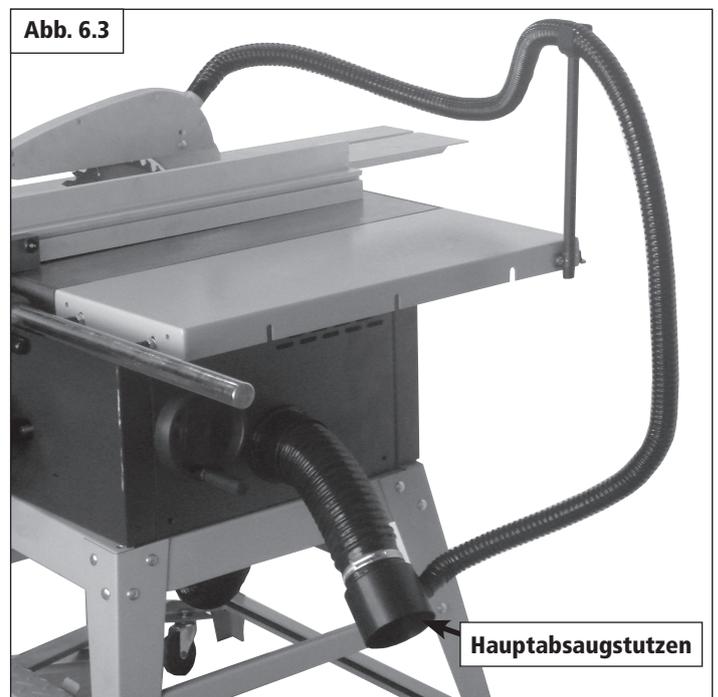
1. Montieren Sie die Schlauchstütze in dem U-Teil dass an der hinteren Ecke des Tisches oder der Tischverlängerung angebracht werden kann, **Abb. 6.1**.



2. Montieren Sie ein Ende des Schlauchs an die Kronenabdeckung, **Abb. 6.2**



3. Hängen Sie den Schlauch über die Schlauchstütze und führen Sie ihn unter den Tisch, um ihn mit dem Hauptabsaugstutzen zu verbinden, **Abb. 6.3**.



7. Bedienung und Sägepraxis

Grundlegende Prinzipien der Tischkreissägen

- Das Sägeblatt rotiert auf einer Spindel und bricht mit einem durchlaufenden Schlag durch das Holz, **Abb. 7.1**.
- Schieben Sie das Werkstück langsam gegen das Sägeblatt, **Abb. 7.1**. Lassen Sie das Sägeblatt schneiden; es ist nicht nötig, das Material stark zu schieben. Halten Sie das Werkstück beim Vorschieben gut fest und benutzen Sie den Tisch als Stütze. Verwenden Sie immer einen Schiebestock und halten Sie Ihre Hände fern vom Sägeblatt.
- Für gute Ergebnisse muss das Sägeblatt scharf und in gutem Zustand sein. Beschädigte oder abgenutzte Sägeblätter sollten immer ausgetauscht werden.
- Wählen Sie das richtige Sägeblatt für Ihr Vorhaben, je nach dem Material und den Schnitten die durchgeführt werden sollen.
- Versuchen Sie nie, die Maschine zu benutzen wenn die Kronenabdeckung und der Spaltkeil nicht in der richtigen Position sind. Vergewissern Sie sich immer, dass die Abdeckung und der Spaltkeil auf die Größe und den Typ von Werkstück, das Sie bearbeiten eingestellt sind und dass sie vollständig mit den mitgelieferten Befestigungen gesichert sind.

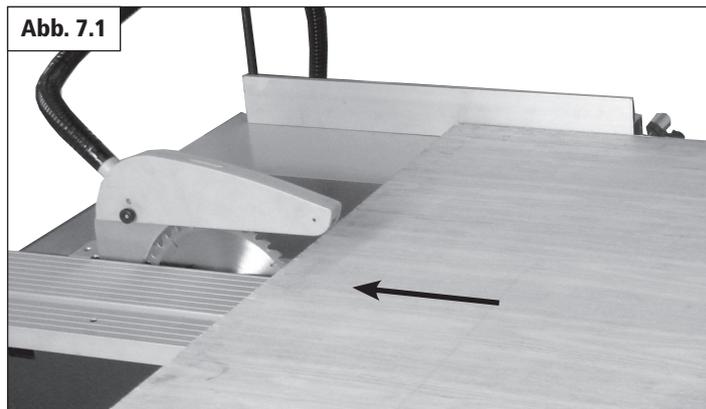


TABELLE 1: Grundlegende Anwendungen

Auftrennen

Wenn Holz mit der Faserung gesägt wird, verwenden Sie den Parallelanschlag.



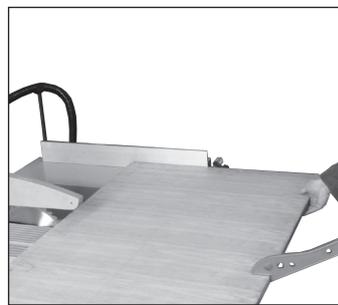
Querscheiden

Wenn das Holz entgegen der Faserung gesägt wird, verwenden Sie entweder den Gehrungsanschlag oder den Schiebeschlitten.



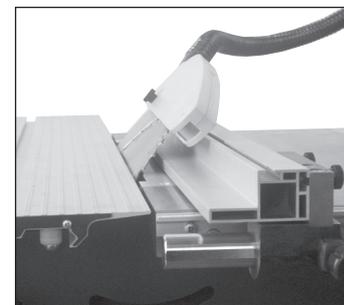
Plattenaufteilung

Zurechtschneiden von künstlichem Plattenmaterial. Verwenden Sie entweder den Parallelanschlag oder den Schiebeschlitten.



Abschrägen von Kanten

Wenn eine abgeschrägte Kante benötigt wird, neigen Sie das Sägeblatt und schieben Sie das Holz hindurch. Falls der Parallelanschlag hierbei verwendet wird, sollte der Zusatzanschlag auf der niedrigsten Position benutzt werden um Kontakt mit dem Sägeblatt oder der Kronenabdeckung zu vermeiden.



7. Bedienung und Sägepraxis

Sägeblattauswahl

Bevor jegliche Anwendungen der Tischkreissäge verwendet werden, ist es wichtig sich mit der Auswahl des Sägeblatts zu befassen. Es gibt eine breite Palette an Typen, und das richtige Blatt ist wichtig für das jeweilige Projekt. Die TS250C wird mit einem hochwertigen Allzweckblatt geliefert, aber für spezielle Anwendungen können Sägeblätter mit anderen Zahnungen notwendig sein.

Eine Tischkreissäge kann mit zwei verschiedenen Arten von Sägeblättern ausgestattet werden: Ein alternatives Schrägsägeblatt, **Abb. 7.2**, oder ein dreifachgezahntes Blatt, **Abb. 7.3**.

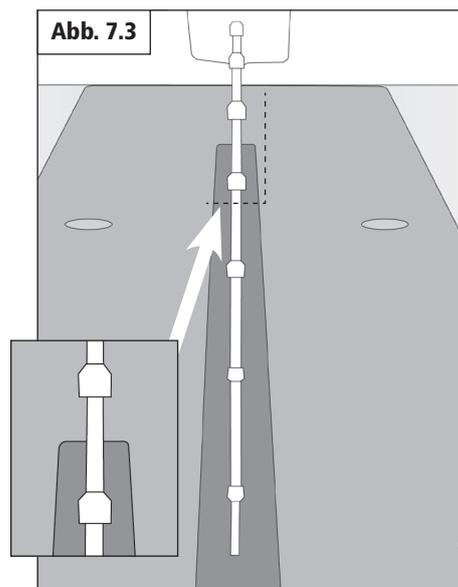
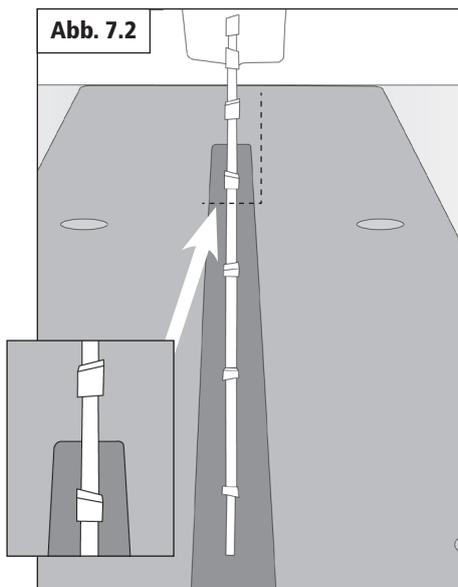


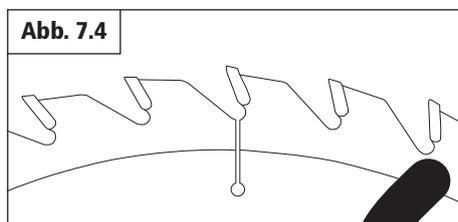
TABELLE 2: Sägeblattauswahl

SÄGEBLATTTYP	VERWENDUNG
24 ZÄHNE ÄLTERNATIVE POSITIVE SCHRÄGVERANKERUNG	Ideal für das Auftrennen von Weichhölzern
30 ZÄHNE ÄLTERNATIVE POSITIVE SCHRÄGVERANKERUNG	Ideal für das Auftrennen von Harthölzern
36 ZÄHNE ÄLTERNATIVE POSITIVE SCHRÄGVERANKERUNG	Allgemeinzweck, geeignet für Auftrennen und Querschnitte bei sowohl weichem als auch hartem Holz.
40 ZÄHNE ÄLTERNATIVE POSITIVE SCHRÄGVERANKERUNG	Geeignet für Querschnitte von sowohl weichem als auch hartem Holz.
40 ZÄHNE ANTI-RÜCKSCHLAG ÄLTERNATIVE SEMIPOSITIVE SCHRÄGVERANKERUNG	Geeignet für Querschnitte von sowohl weichem als auch hartem Holz, mit zusätzlichem Schutz von Rückschlägen.
80 ZÄHNE ÄLTERNATIVE POSITIVE SCHRÄGVERANKERUNGK	Geeignet für Querschnitte und für saubere Abschlussverarbeitung von künstlichem Plattenmaterial und Laminaten
80 ZÄHNE DREIFACHGEZAHNTE POSITIVE SCHRÄGVERANKERUNG	Geeignet für Querschnitte und für saubere Abschlussverarbeitung von künstlichem Plattenmaterial und Laminaten. Dreizackenzähne verhindern Ausbrüche.

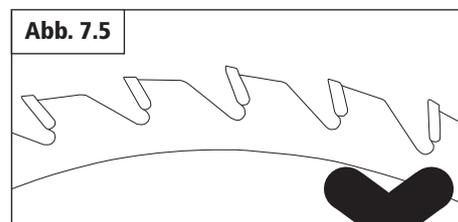
Bei der Auswahl von Sägeblättern für die Tischkreissäge sollten Sie immer darauf achten, dass es ein hartes Blatt ist. Weiche Blätter sind nur für Elektrowerkzeug geeignet. Der einfachste Weg um harte von weichen Blättern zu unterscheiden ist, dass harte Blätter Bewegungsschlitze eingeschnitten haben, **Abb. 7.4**, während weiche Sägeblätter solide sind, **Abb. 7.5**.

Sägeblattwartung

Es ist grundlegend, dass jegliche Sägeblätter in gutem Zustand sind. Ansammlungen von Harz an den Zähnen eines Blatts führen zu Verkantungen des Holzes. Solche Ansammlungen sollten mit Testbenzin entfernt werden, und das Blatt nach der Reinigung möglichst mit Silikonspray benetzt werden. Verwenden Sie keine ölhaltigen Produkte auf dem Sägeblatt, da diese Schmutz anziehen. Versuchen Sie nie, ein sich bewegendes Sägeblatt zu reinigen. Die Säge sollte angehalten werden, das Blatt herausgenommen und anschließend das Harz mit einem geeigneten Schaber entfernt werden.



HARTE SÄGEBLÄTTER
Geeignet für Tischkreissägen



WEICHE SÄGEBLÄTTER
Ungeeignet für Tischkreissägen

7. Bedienung und Sägepraxis

Werkstückstützung

Eine gute Stützung des Werkstücks ist bei Arbeiten mit einer Tischkreissäge grundlegend. Es sollten immer zusätzliche Stützen verwendet werden, wenn das Werkstück über den Tisch hinausragt. Rollständer sind ideal dafür und sollten am Einschub- und Ausschubende der Maschine platziert werden.

Während des Sägens sollten ein Parallelanschlag, Queranschlag oder Gehrungsanschlag verwendet werden um das Werkstück zu stützen, **Abb. 7.6A, B & C.**

Während abgewinkelter oder flacher Arbeit sollte der Zusatzanschlag in die niedrige Position gestellt werden, um die Nutzung des Schiebestocks zu unterstützen und ein Beschädigen des Sägeblatts am Anschlag zu vermeiden, **Abb. 7.7 A & B.**

Verwendung eines Schiebestocks

Es sollte immer ein Schiebestock verwendet werden, wenn Schnitte von weniger als 300mm Länge gemacht werden oder wenn die letzten 300mm von einem Schnitt vorgeschoben werden. Die führende Hand sollte nie näher als nötig am vorderen Teil der Säge sein, und nie in einer Linie mit dem Sägeblatt.

Es sollte immer ein Schiebestock verwendet werden, um das geschnittene Stück von zwischen dem Sägeblatt und dem Anschlag zu entfernen.

Einstellen der Sägeabdeckung

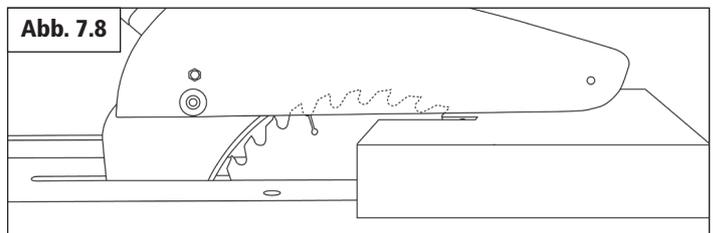
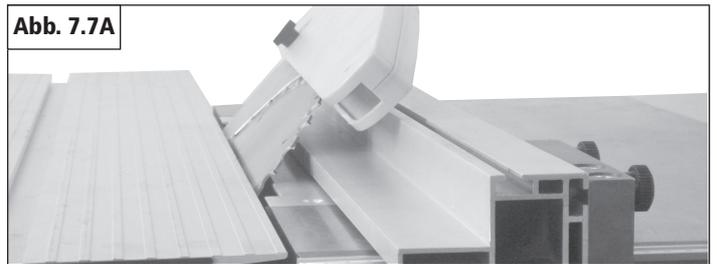
Die Sägeabdeckung sollte so nah wie möglich am Werkstück eingestellt werden, **Abb. 7.8.**

Einstellen der Hebe- und Senkvorrichtung

Die Hebe- und Senkvorrichtung muss so eingestellt werden, dass die Sägeabdeckung so nah wie möglich am Werkstück ist. Dennoch sollten die Sägeblattzähne immer aus dem Werkstück hervorragen, **Abb. 7.8.** Die Hebe- und Senkvorrichtung wird mit dem großen Handrad am Vorderteil der Maschine bedient.

Einstellen der Sägeblattneigung

Um das Sägeblatt für das Erreichen einer abgeschrägten Kante zu neigen, drehen Sie den Stellgriff am Vorderteil der Maschine heraus und drehen Sie das kleine Handrad an der Seite der Maschine, bis das Sägeblatt wie benötigt positioniert ist, **Abb. 7.9.**



7. Bedienung und Sägepraxis

Rückschlag

Während des Durchgehens von Material durch das Sägeblatt können Rücktritte aufkommen. Wenn das Holz den Mittelpunkt des Sägeblatts überschritten hat, bewegen sich die Zähne nach oben zum Bediener hin, **Abb. 7.10**. Wenn sich das Holz an diesen sich nach oben bewegenden Zähnen verhakt, wird es rückschlagen.

Um Rückschläge zu verhindern muss es vermieden werden, dass sich das Holz auf das Sägeblatt engt. Dafür muss der Anschlag richtig eingestellt sein; wenn der Zusatzanschlag zu weit entfernt ist kann er das Holz in das Sägeblatt schieben und so Rückschläge verursachen. Indem der Zusatzanschlag gegenüber von der Sägeblattmitte positioniert wird, **Abb. 7.11**, kann sich das Holz bewegen während gesägt wird. Dies führt dazu, dass Rückschläge weit weniger wahrscheinlich sind da das Holz nicht in das sich nach oben bewegende Blatt geschoben wird.

Schiebetisch

Die TS250C ist mit einer Schiebetischfunktion ausgestattet, die ideal für Querschnitte von kleinen Werkstücken ist und genaue wiederholte Schnitte einfach und sicher durchführen lässt.

Es muss hierfür auf den Gehrungsanschlag geachtet werden, **Abb. 7.12-7.14**.

Im Fall einer Blockade oder solle die Maschine stillstehen

Sollte die Maschine aufgrund einer Verkantung des Sägeblatts im Werkstück stillstehen, schalten Sie sie sofort aus indem Sie den roten mit 'O' markierten Knopf drücken.

Wenn das Sägeblatt in dem Werkstück eingeschlossen ist, kann es nötig sein das Werkstück leicht mit einem Hebel auseinanderzudrücken um das Blatt zu befreien.

Um die Maschine neu zu starten, drücken Sie den grünen mit 'I' markierten Knopf.

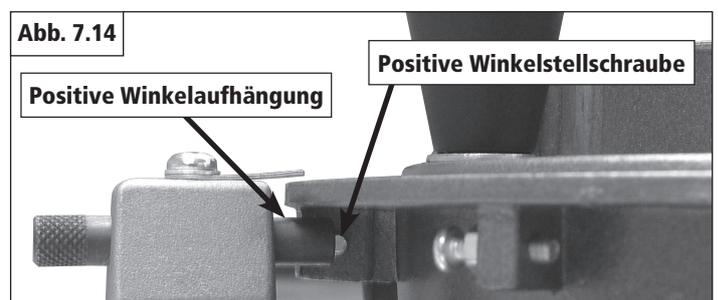
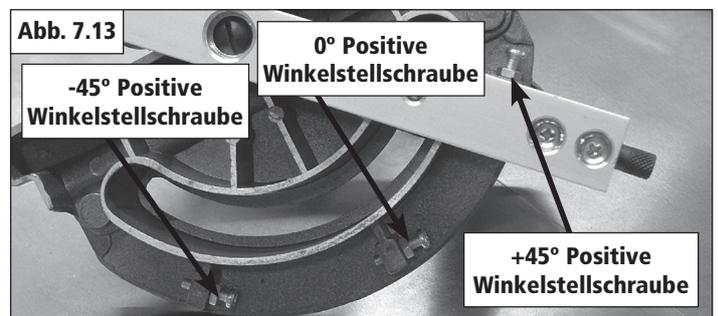
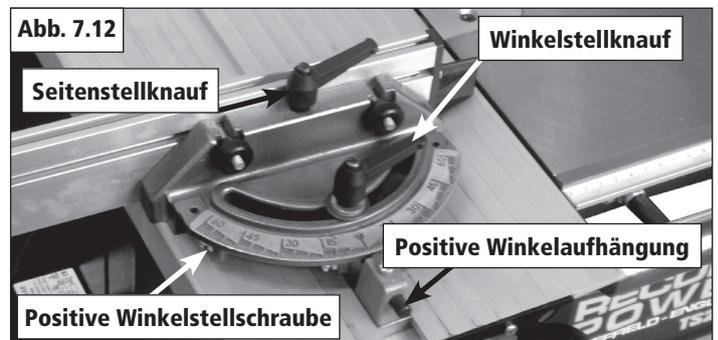
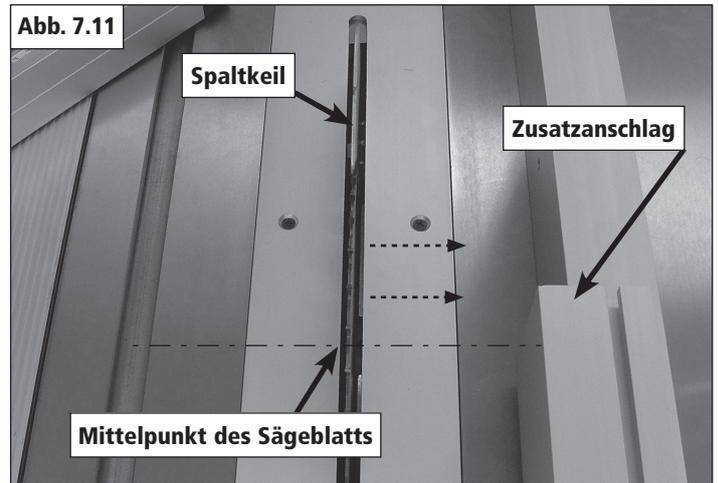
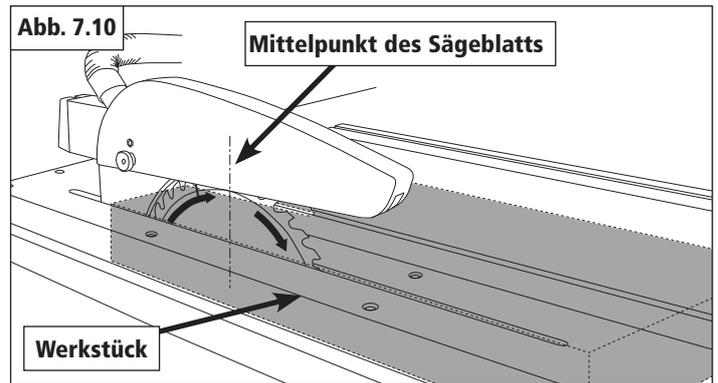
Im Fall eines Stromausfalls

Die Tischkreissäge ist mit einem Nichtspannungsschalter (NVR) ausgestattet, um den Benutzer gegen ein automatisches Anlaufen der Maschine nach einem Stromausfall zu schützen.

Im Fall eines Stromausfalls, finden und beheben Sie zunächst die Ursache des Ausfalls. Sollte sich die Ursache innerhalb des Netzwerks der Werkstatt befinden, könnte eine verdeckte Ursache (Überlastung, etc.) vorhanden sein, die von einem qualifizierten Elektriker behoben werden muss, bevor versucht wird die Stromversorgung wieder herzustellen.

Wenn während der Unterbrechung der Stromversorgung ein Schnitt durchgeführt wurde, kann es notwendig sein das Sägeblatt vom Werkstück zu befreien bevor versucht wird die Maschine neu zu starten.

Wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, kann die Maschine neu gestartet werden indem der grüne mit 'I' markierten Knopf gedrückt wird.



8. Staubabsaugung

Die Wichtigkeit der Staubabsaugung

Eine geeignete Staubabsaugung ist unerlässlich, um mit Holzstaub verbundene Gesundheitsrisiken zu vermeiden. Sie ist auch für die sichere und effektive Leistung der Holzbearbeitungsmaschine notwendig. Einige Hölzer sind toxisch, weshalb die Nutzung zusätzlicher geeigneter Schutzausrüstung wie Atemmasken empfohlen wird.

Record Power Staubabsauganlagen

Folgend finden Sie eine Übersicht des Record Power Angebots. Besuchen Sie Ihren Händler oder unsere Internetpräsenz für weitere Details.

DX1000 Feinfilter 45 Liter Absauganlage

45 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor, 0.5 Mikron Filtration. Inkludiert Absaugschlauch.

RSDE1 Feinfilter 45 Liter Absauganlage

45 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor, 0.5 Mikron Filtration. Inkludiert Absaugschlauch.

RSDE/2 Feinfilter 50 Liter Absauganlage mit Zubehör

50 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor, 0.5 Mikron Filtration, inkludiert Fahrwerk, Schlauchschelle, Adapterschlauch und Ersatzfilter. Inkludiert Absaugschlauch.

RSDE/2A Feinfilter 50 Liter Absauganlage mit Anlaufautomatik und Zubehör

50 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor, 0.5 Mikron Filtration, inkludiert Fahrwerk, Schlauchschelle, Adapterschlauch und Ersatzfilter. Inkludiert Absaugschlauch.

DX4000 Feinfilter 80 Liter Absauganlage mit Doppelmotor

80 Liter Behältervolumen, 2 x 1 kW Motor, 0.5 Mikron Filtration. Inkludiert Absaugschlauch.

DX5000 Feinfilter 200 Liter Absauganlage mit Doppelmotor

200 Liter Behältervolumen, 2 x 1 kW Motor, 0.5 Mikron Filtration. Inkludiert Absaugschlauch.

CGV286 CamVac Serie kompakte Absauganlage

36 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor einzeln oder doppelt, 0.5 Mikron Filtration.

CGV286-WALL CamVac Serie Absauganlage für Wandmontage

150 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor einzeln oder doppelt, 0.5 Mikron Filtration.

CGV336 CamVac Serie mittelgroße Absauganlage

55 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor einzeln oder doppelt, 0.5 Mikron Filtration.

CGV386 CamVac Serie große Absauganlage

90 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor doppelt oder dreifach, 0.5 Mikron Filtration.

CGV486 CamVac Serie Schwerlast Absauganlage

200 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor dreifach, 0.5 Mikron Filtration.

CX2000 Kompakte Späneabsaugung

54 Liter Behältervolumen, 0.56 kW Motor. Inkludiert Absaugschlauch.

CX2500 80 Liter Späneabsaugung

80 Liter Behältervolumen, 0.55 kW Motor. Inkludiert Absaugschlauch.

CX3000 Schwerlast Späneabsaugung

128 Liter Behältervolumen, 0.56 kW Motor. Inkludiert Absaugschlauch.

AC400 Zweistufiges Luftfiltersystem mit Fernbedienung, 3 Geschwindigkeiten und Zeitsteuerung.

Filtert schwebenden Staub, 1 Mikron Filtration.

 Für schweren Einsatz empfohlen
  Für leichten / intermittierenden Einsatz empfohlen
  Kann genutzt werden

	Bandsägen	Tischsägen	Abricht- und Dickenhobel	Drehselfräsen	Schleifmaschinen	Staubabsauganlagen	Saugt schwebenden Staub
DX1000							
RSDE1							
RSDE/2							
RSDE/2A							
DX4000							
DX5000							
CGV286							
CGV286-WALL							
CGV336							
CGV386							
CGV486							
CX2000							
CX2500							
CX3000							
AC400							

9. Wartung



Achtung:

Bevor Sie jegliche Wartungsarbeiten durchführen, vergewissern Sie sich dass die Maschine isoliert und von der Stromversorgung getrennt ist. Die Zähne des Sägeblatts sind scharf, weswegen bei dem Umgang immer Schutzhandschuhe getragen werden sollten.

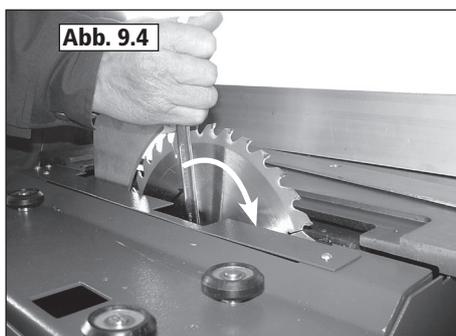
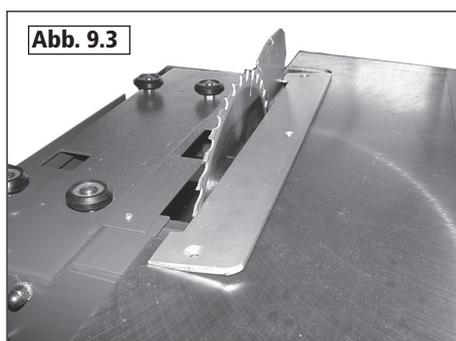
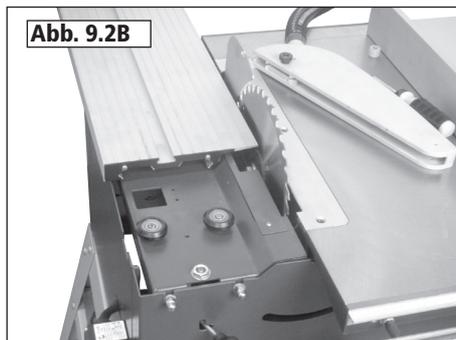
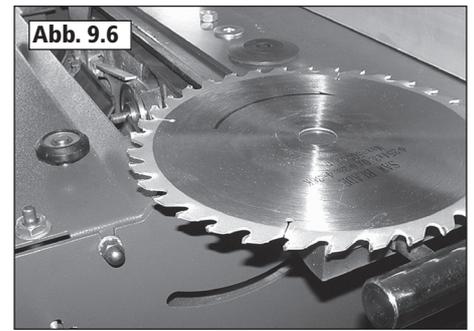
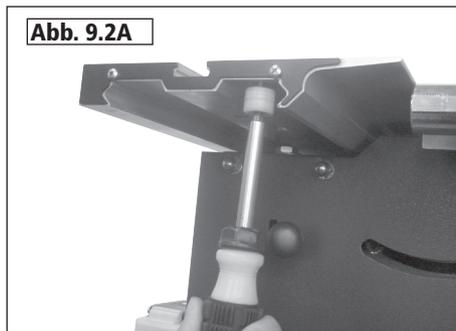
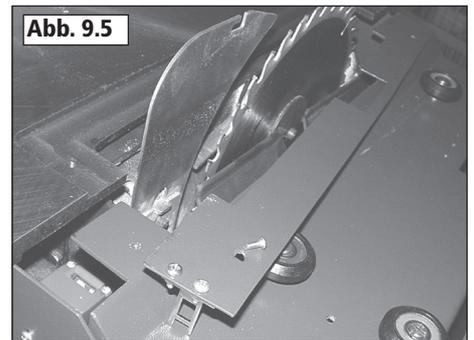
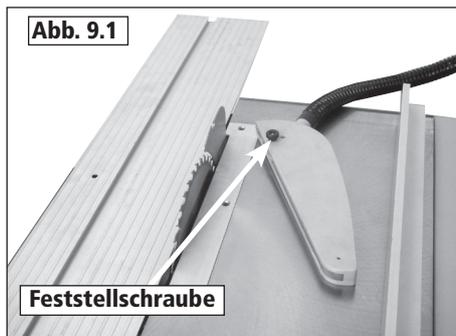
Austauschen des Sägeblatts

1. Um das Sägeblatt auszutauschen, entfernen Sie zuerst die Kronenabdeckung indem Sie die Stellschraube lösen und die Abdeckung vom Spaltkeil aushängen, **Abb. 9.1**.
2. Lösen Sie die 3 Schrauben auf der Tischeinlage, **Abb. 9.3**, und entfernen Sie die Einlage.
3. Entfernen Sie die Schiebetischarretierung und entfernen Sie den Schiebetisch, **Abb. 9.2A/9.2B** um auf die Extraktionsplatte zuzugreifen. Lösen Sie die Halteschraube auf der Platte und ziehen Sie die Platte vom Sägeblatt weg, **Abb. 9.5**.
4. Platzieren Sie den Drehstift in die Aufnahmebohrung hinter dem Sägeblatt, **Abb. 9.7**.



Anmerkung: Die Haltemutter für das Sägeblatt hat ein Linksgewinde und muss in entgegengesetzter Richtung von konventionellen Gewinden bewegt werden. Drehen Sie die Mutter im Uhrzeigersinn um sie zu lösen und gegen den Uhrzeigersinn um sie anzuziehen.

5. Verwenden Sie einen Maulschlüssel um die Mutter im Uhrzeigersinn zu drehen und sie zu lösen. Der Drehstift sollte sich mit dem Sägeblatt gedreht haben und sich gegen das Spindelgehäuse bewegt haben, um als Verankerung zu funktionieren, **Abb. 9.4**.
6. Entfernen Sie die Mutter, Unterlegscheibe und Buchse von der Sägeblattspindel, **Abb. 9.6**.
Bitte beachten Sie: Passen Sie auf, die Mutter nicht in das Gehäuse fallen zu lassen.
7. Nun kann das Sägeblatt von der Spindel entfernt werden, **Abb. 9.7**.
Das Sägeblatt kann nun ausgetauscht werden.
8. Platzieren Sie das neue Sägeblatt auf der Spindel und stellen Sie sicher, dass es fest auf der Nabe sitzt.
9. Setzen Sie die Buchse, Unterlegscheibe und Mutter wieder auf und drehen Sie mit einem Maulschlüssel gegen den Uhrzeigersinn, um anzuziehen. Der Drehstift sollte sich mit dem Sägeblatt gedreht haben und sich gegen das Spindelgehäuse bewegt haben, um als Verankerung zu funktionieren.
10. Setzen Sie die Extraktionsplatte wieder an ihren Platz und sichern Sie sie mit den Arretierungsschrauben.
11. Setzen Sie die Tischeinlage wieder an ihren Platz und ziehen Sie die Schrauben die sie sichern wieder an.
12. Setzen Sie den Schiebetisch wieder an seinem Platz und sichern Sie ihn mit der Arretierung.



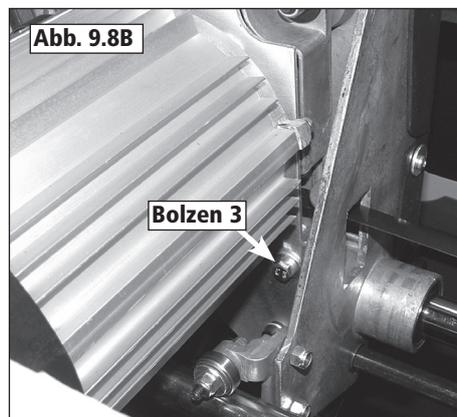
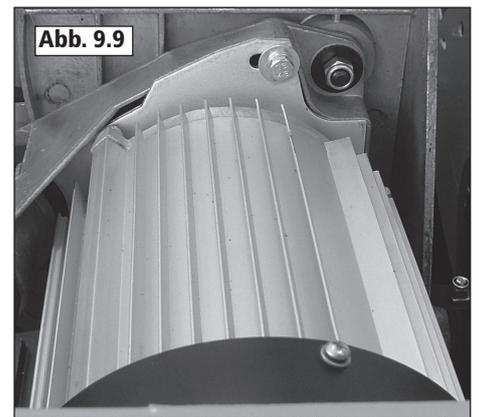
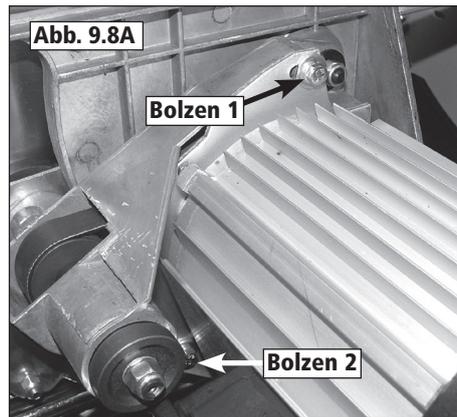
9. Wartung

Bitte beachten Sie: Um die Riemenspannung des Motors zu justieren, kann es nötig sein die Tische zu entfernen um an das Innere der Sägeeinheit zu gelangen.

Spannen des Riemens

1. Um den Riemen zu spannen müssen die drei Montagebolzen des Motors gelöst werden, **Abb. 9.8A** und **9.8B**.

2. Lösen Sie die Bolzen und schwenken Sie den Motor nach rechts um die Spannung zu erhöhen, **Abb. 9.9**. Wenn die benötigte Spannung erreicht ist, ziehen Sie die Bolzen wieder an.



10. Schaltplan und elektrische Anschlüsse

Maschinen, die zur Verwendung in Großbritannien geliefert werden, sind mit einem 3-poligen Stecker gemäß BS1363, mit einer Sicherung gemäß BS1362 und mit der angemessenen Stromstärke der Maschine ausgestattet.

Maschinen, die zur Verwendung in anderen Ländern innerhalb der Europäischen Union geliefert werden, sind mit einem 2-poligen Schuko-Stecker gemäß CEE 7/7 ausgestattet.

Maschinen, die zur Verwendung in Australien & Neuseeland geliefert werden, sind mit einem 3-poligen Stecker gemäß AS/NZS3112 ausgestattet.

In allen Fällen, sollte der ursprüngliche Stecker oder Anschluss aus irgendeinem Grund ersetzt werden, sind die Adern im Netzkabel wie folgt farblich gekennzeichnet:

230V (einphasig)

Braun: Stromführend (L)
Blau: Neutralleiter (N)
Grün und Gelb: Masse (E)

Die braunfarbige Ader muss immer an den 'L' oder rot-markierten Pol angeschlossen werden.

Die blaufarbige Ader muss immer an den 'N' oder schwarz-markierten Pol angeschlossen werden.

Die grün und gelb-farbige Ader muss immer an den 'E' oder dem Masse-Symbol:



oder grün / grün und gelb-markierten Pol angeschlossen werden.

Es ist wichtig, dass die Maschine wirkungsvoll geerdet ist. Einige Maschinen sind deutlich mit dem Logo "Schutzisoliert" gekennzeichnet:



In diesem Fall gibt es keinen Erdleiter innerhalb der Schaltung.

Im Fall des BS1363- Steckers zur Verwendung in Großbritannien, stellen Sie immer sicher, dass er mit einer Sicherung gemäß BS1362 ausgestattet ist, die der angemessenen Stromstärke der Maschine entspricht. Wenn Sie die ursprüngliche Sicherung ersetzen, setzen Sie immer eine Sicherung ein, die der gleichwertigen Nennleistung wie dem Original entspricht.

Montieren Sie niemals eine Sicherung mit einer höheren Nennleistung als das Original. Ändern Sie niemals die Sicherung oder Sicherungshalter, um Sicherungen von einem anderen Typ oder Größe einzupassen.

Wo die Nennleistung der Maschine grösser als 13 A bei 230 V ist, oder wenn die Maschine für eine 400 V 3-Phasen Stromversorgung benutzt wird verwenden Sie einen Anschluss gemäß BS4343 (CEE17 / IEC60309).

230 V Maschinen werden mit einem blauen 3- poligen Stecker ausgestattet. Die Verdrahtung für diesen Steckertyp werden die gleichen sein, wie oben gezeigt.

400 V, 3-Phasen Maschinen werden mit einem roten 4 oder 5- poligen Stecker ausgestattet. Die Verdrahtung für diesen Anschlussstyp ist, wie unten dargestellt:

400 V (dreiphasig)

Braun: Stromführend
(L1) Schwarz: Stromführend
(L2) Grau: Stromführend
(L3) Blau: Neutralleiter
(N) Grün und Gelb: Masse (E)

Die braunfarbige Ader muss immer an den mit 'L1' markierten Pol angeschlossen werden.

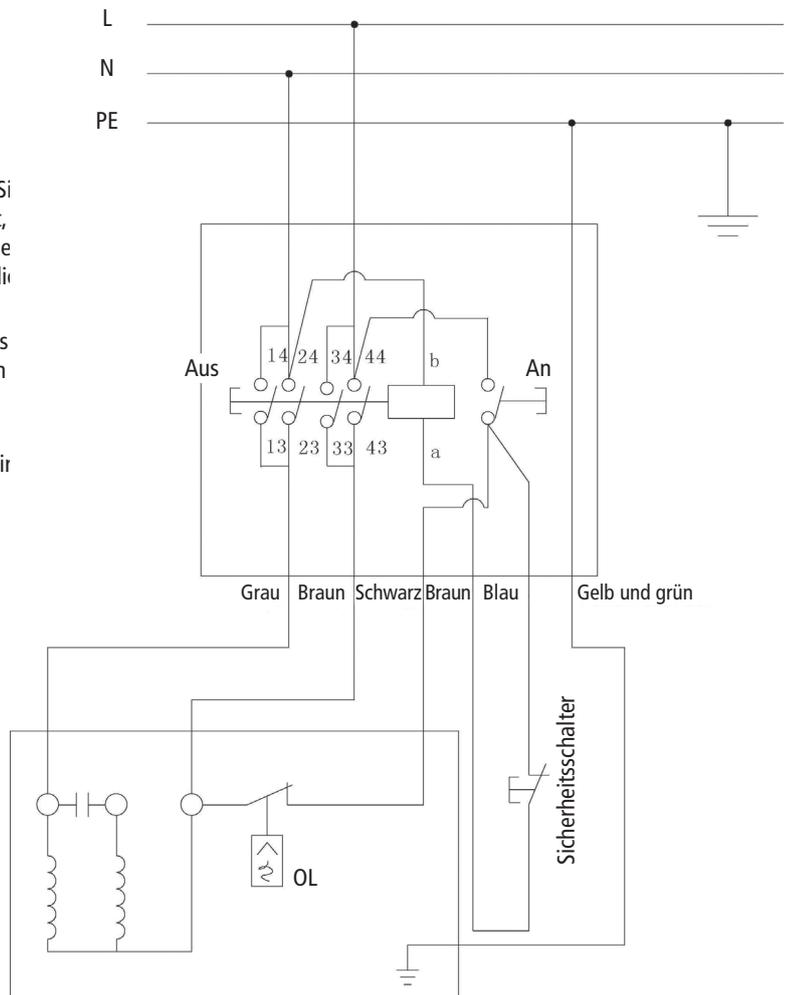
Die schwarzfarbige Ader muss immer an den mit 'L2' markierten Pol angeschlossen werden.

Die graufarbige Ader muss immer an den mit 'L3' markierten Pol angeschlossen werden.

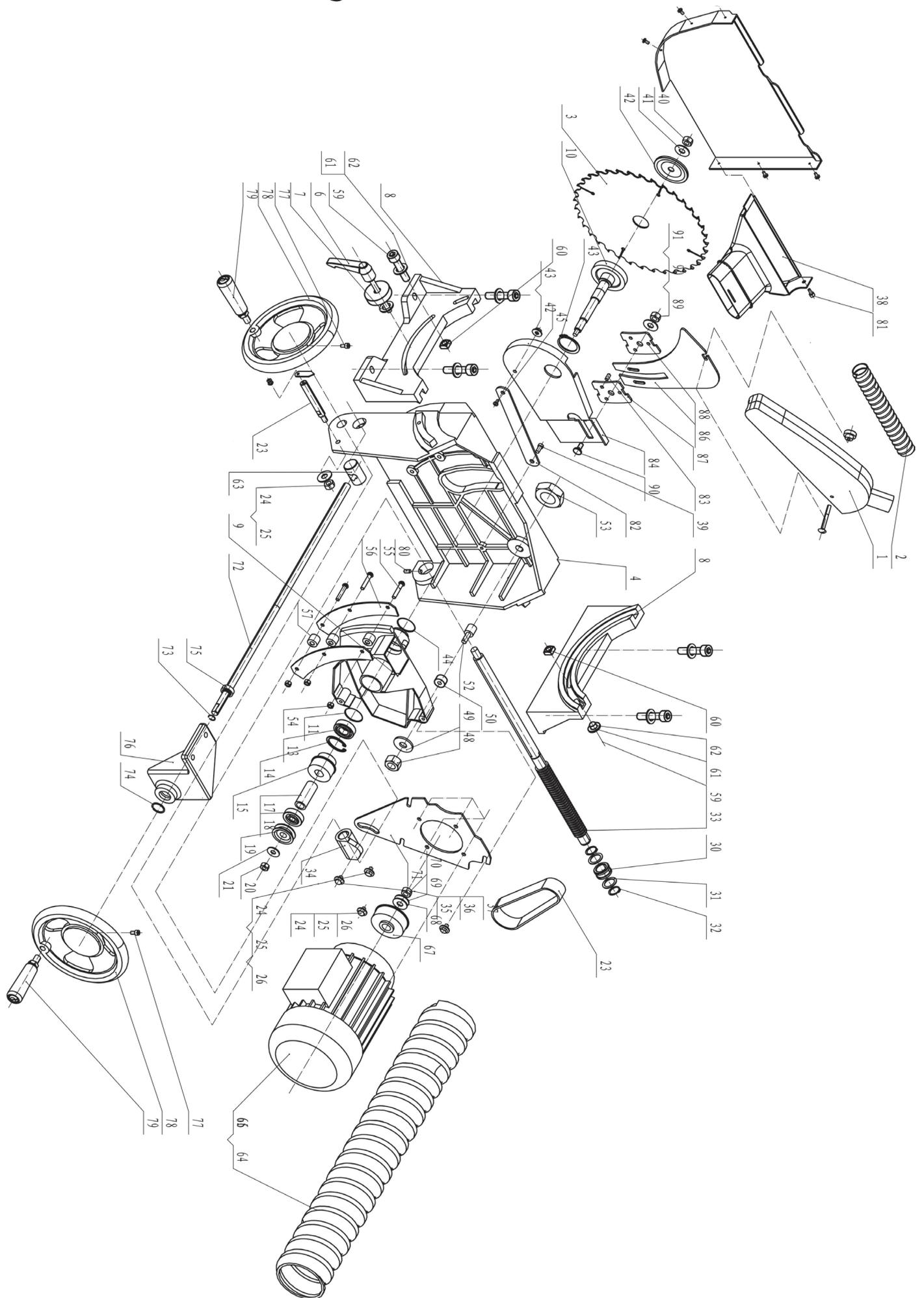
Die blaufarbige Ader muss immer an den 'N' oder schwarz-markierten Pol angeschlossen werden.

Die grün und gelb-farbige Ader muss immer an den 'E' oder dem Masse-Symbol markierten Pol angeschlossen werden

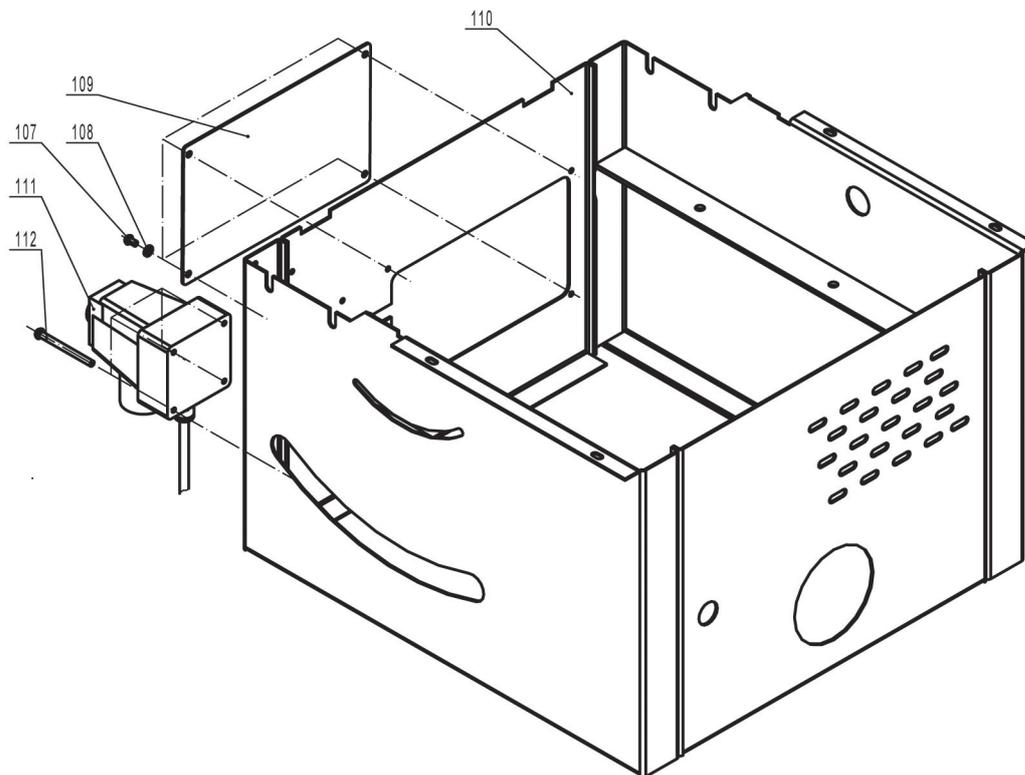
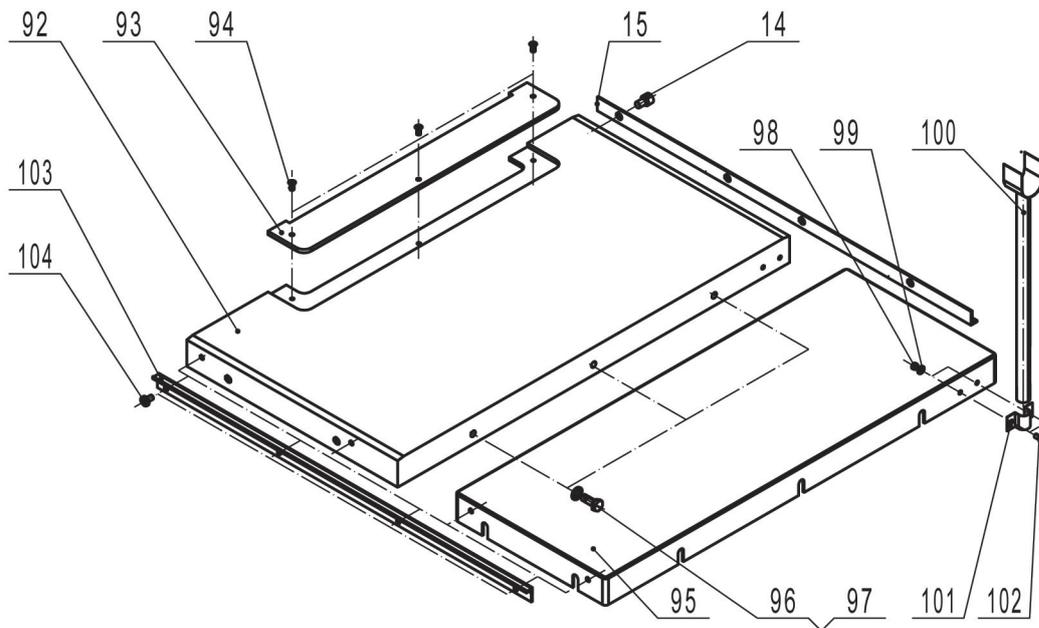
Wenn Sie Zweifel bei dem Anschluss an der Stromversorgung haben, fragen Sie immer um Rat bei einem qualifizierten Elektriker.



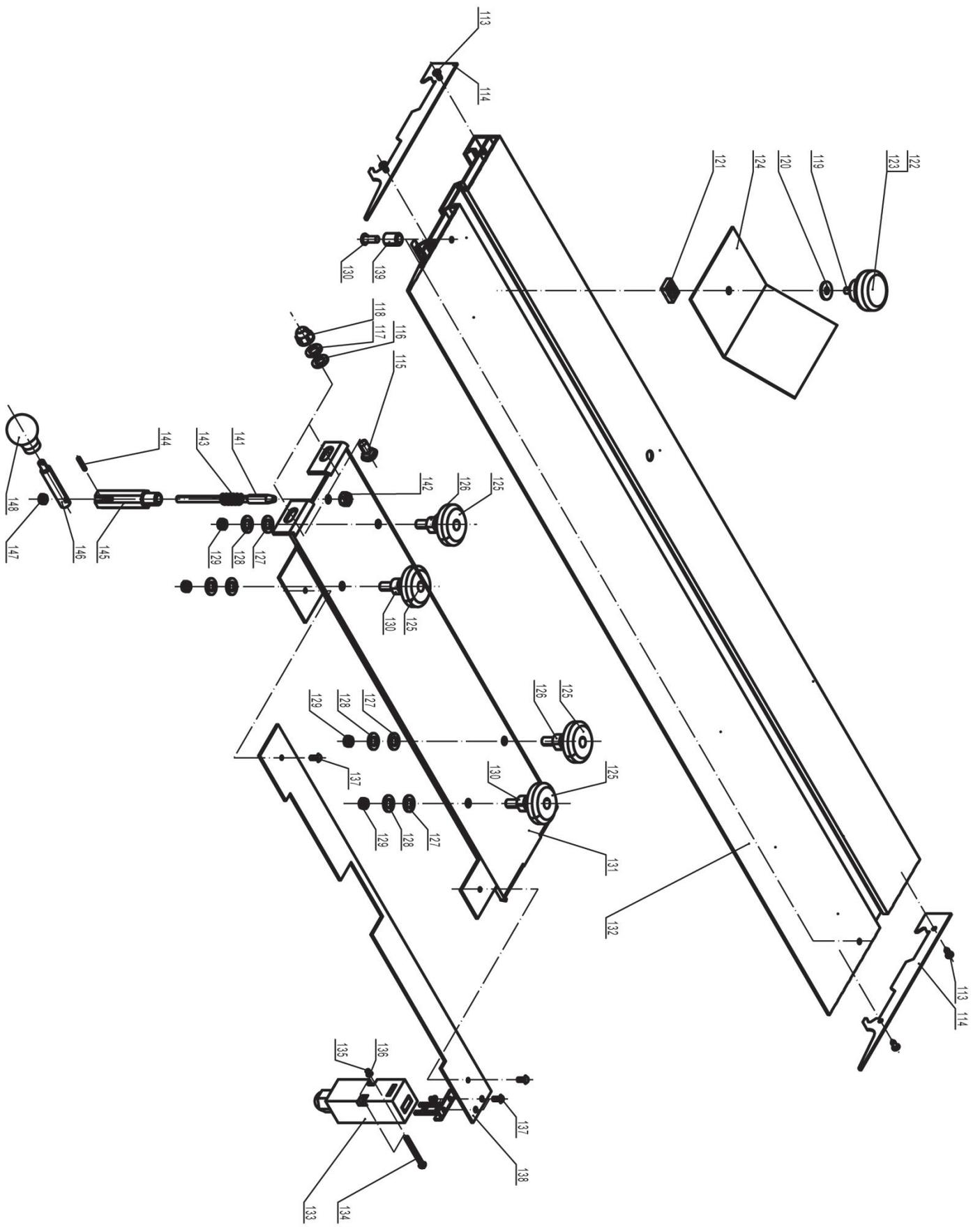
11. Teillisten und Diagramme



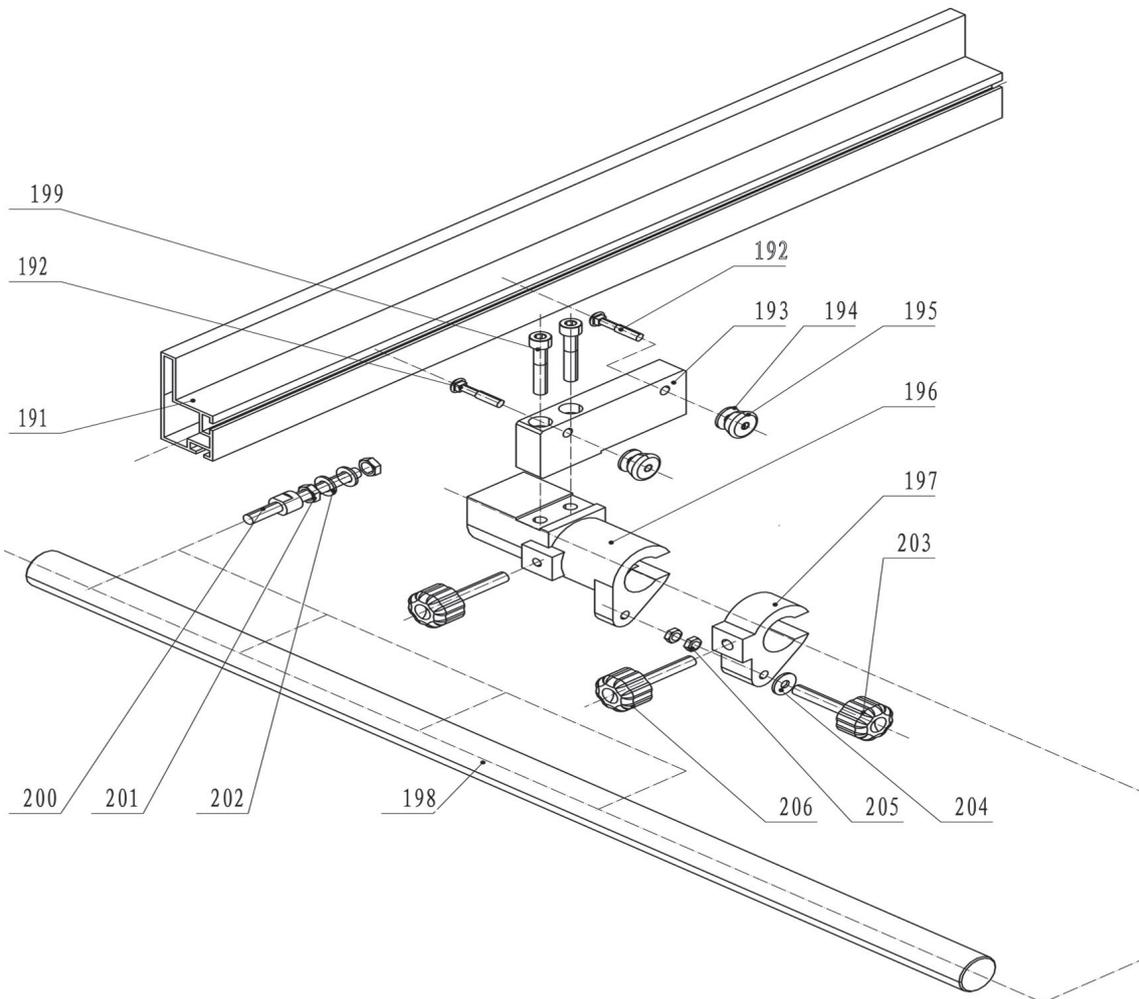
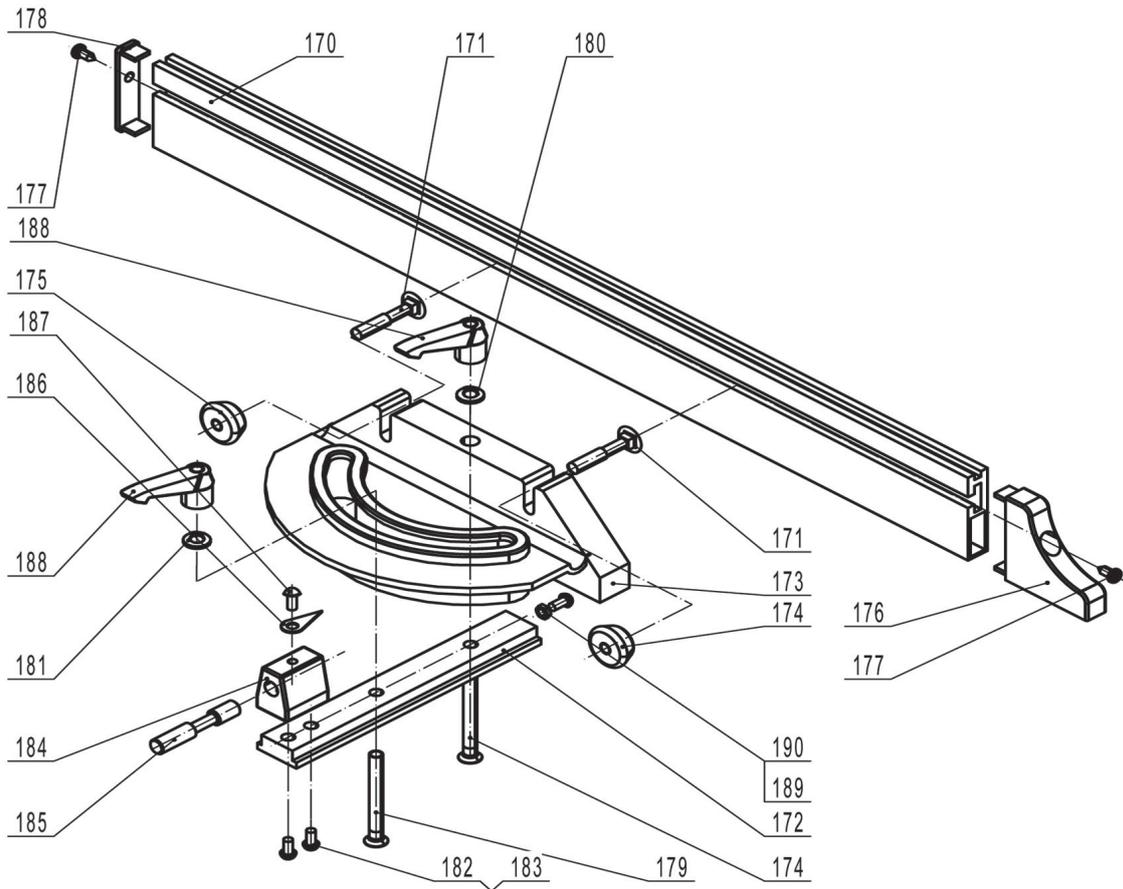
11. Teillisten und Diagramme



11. Teillisten und Diagramme



11. Teillisten und Diagramme



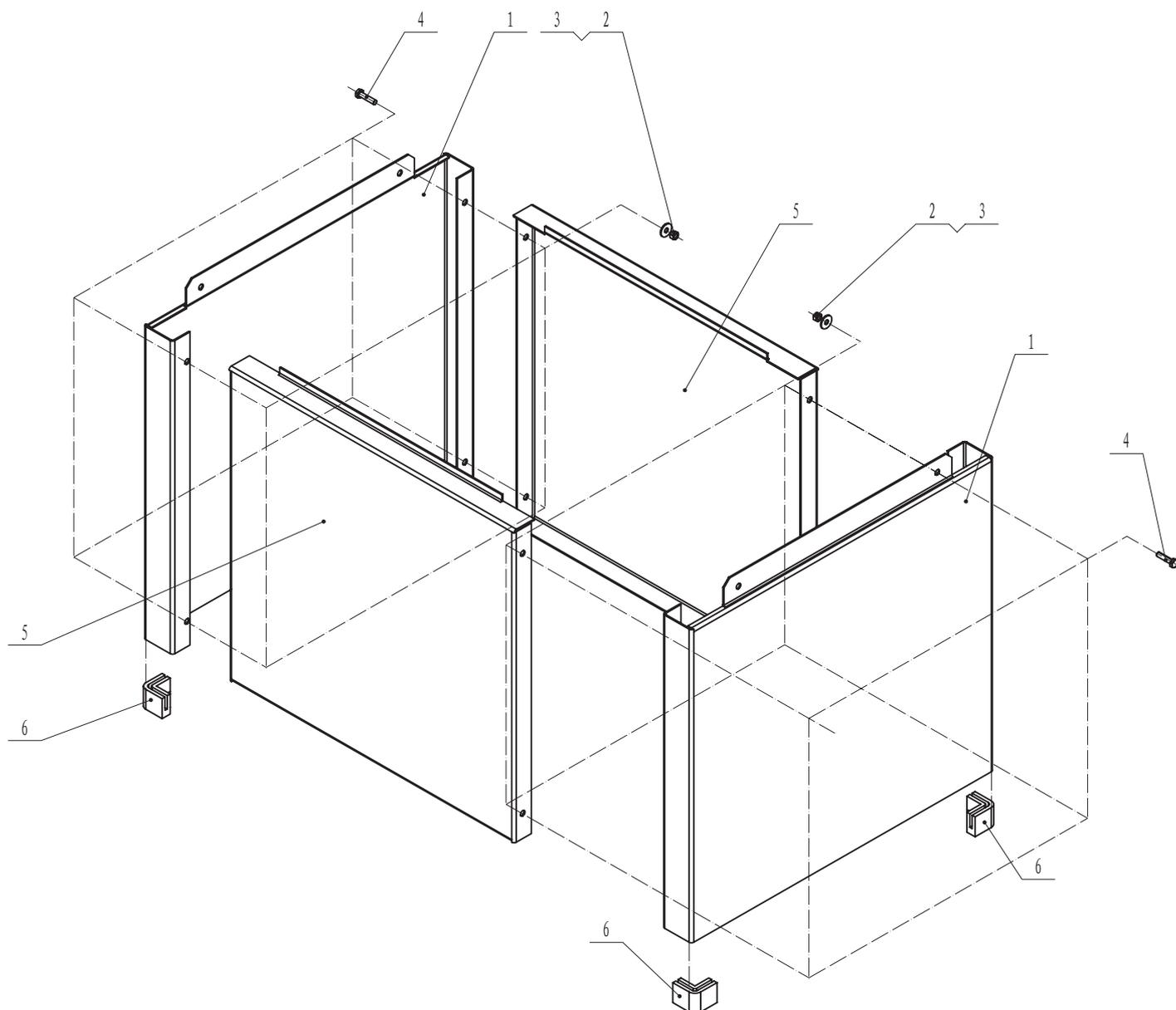
11. Teillisten und Diagramme

Referenznr.	Beschreibung	Referenznr.	Beschreibung
1	Sägeblattabdeckung Baugruppe	57	Rohr
2	Staubabsaugungsrohr	58	Federrohr I
3	Sägeblatt	59	Schraube M8X20
4	Halterungsjustierbasis	60	Vierkantmutter
5	Halterungsbasis	61	Flache Unterlegscheibe
6	Stellgriffbaugruppe	62	Federscheibe 8
7	Flache Unterlegscheibe 8	63	Winkelrotierungsschaft
8	Rotierende Stützbasis	64	Rohrring
9	Montagebasis	65	Staubfängerrohr
10	Welle	66	Motor
11	Gummiunterlegscheibe	67	Motorriemenscheibe
12	Verstellscheibe	68	Unterlegscheibe
13	Lager 80103C	69	Große Unterlegscheibe
14	Sicherungsring	70	Sechskantbolzen
15	Großes Federrohr	71	Motormontageplatte
16	Wellenriemenscheibe	72	Zahnstange
17	Federrohr	73	Sicherungsring 12mm
18	Lager 80301C	74	Sicherungsring 22mm
19	Justierad	75	Lager
20	Sechskantmutter M8	76	Lagerbasis
21	Große Unterlegscheibe	77	Schraube
22	Flache Unterlegscheibe 8	78	Großes Handrad
23	Riemen	79	Radgriff
24	Sechskantschraube M6X20	80	Schraube
25	Flache Unterlegscheibe 6	81	Schraube
26	Flache Unterlegscheibe 6	82	Stange
27	Winkelschaft	83	Innensechskantschraube M6X10
28	Sechskantmutter M8	84	Halterung, Spaltkeil
29	Flache Unterlegscheibe 8	85	Führungsplattenbaugruppe
30	Rohr	86	Führungsplatte
31	Unterlegscheibe	87	Führungsscheibe
32	Sicherungsring	88	Druckplatte
33	Schraubenwelle	89	Flache Unterlegscheibe 10
34	Schraubenrohr	90	Sechskantmutter M10
35	Rohr	91	Federscheibe 10
36	Positionierungsschraube	92	Haupttisch
37	Unterlegscheibe	93	Tischeinlage
38	Staubfänger	94	Schraube M5X8
39	Sechskantbolzen	95	Tisch, rechte Seite
40	Sechskantmutter M10X1.5	96	Sechskantschraube M8X12
41	Flache Unterlegscheibe	97	Flache Unterlegscheibe 8
42	Blattmanschette	98	Sechskantmutter M5
43	Sicherungsring 32mm	99	Flache Unterlegscheibe 5
44	Unterlegscheibe	100	Stützklammer
45	Schraube M6X20	101	Halbrunde Klammer
46	Sechskantmutter M6	102	Zylinderschraube M5X10
47	Flache Unterlegscheibe 6	103	Pegellatte
48	Sechskantmutter M8	104	Zylinderschraube M6X16
49	Flache Unterlegscheibe 8	105	Innensechskantschraube M8X16
50	Rohr	106	Hintere Schiene
51	Federrohr II	107	Schraube M4X8
52	Positionierungsbolzen	108	Flache Unterlegscheibe 4
53	Sechskantmutter M6	109	Frontplatte
54	Stellmutter M6	110	Schrankbaugruppe
55	Schraube M6X35	111	Schalter
56	Druckplatte	112	Schraube M4X60

11. Teillisten und Diagramme

Referenznr.	Beschreibung	Referenznr.	Beschreibung
113	Selbstschneidende Schraube ST4.2X9.5	170	Anschlag
114	Trägerabdeckung	171	Trägerbolzen M6X30
115	Trägerbolzen M8X16	172	T-Klammer
116	Flache Unterlegscheibe 8	173	Gehrungslehre
117	Federscheibe 8	174	Senkkopfschraube M6X70
118	Zylinderschraube M8	175	Mutter
119	Sechskantschraube M6X16	176	Rechte Endkappe
120	Flache Unterlegscheibe 6	177	Selbstschneidende Schraube ST4.2X9.5
121	Vierkantmutter	178	Linke Endkappe
122	Abdeckung, Anschlagknauf	179	Senkkopfschraube M6X50
123	Körper, Anschlagknauf	180	Flache Unterlegscheibe 6
124	Klammer	181	Flache Unterlegscheibe 6
125	Rohr	182	Flache Unterlegscheibe 4
126	Exzentrischer Justierer	183	Schraube M4X12
127	Flache Unterlegscheibe 8	184	Anzeigebasis
128	Federscheibe 8	185	Spannstift
129	Sechskantmutter M8	186	Anzeige
130	Stütze, Schieberad	187	Schraube M4X8
131	Basis, Schiebetisch	188	Justiergriff
132	Schiebetisch	189	Sechskantmutter M4
133	Sicherheitsschalter	190	Schraube M4X16
134	Sechskantschraube M4X30	191	Anschlag, "L" Form
135	Sechskantmutter M4	192	Trägerbolzen M6X35
136	Flache Unterlegscheibe 4	193	Stützstrebe Anschlag
137	Zylinderschraube M4X10	194	Flache Unterlegscheibe 6
138	Schildklammer	195	Mutter
139	Klammer	196	Anschlagbasis
140	Senkkopfschraube M6X16	197	Mikrojustierungsbasis
141	Positionierungsstift	198	Vorderschiene
142	Sechskantmutter M12X1.5	199	Innensechskantschraube M8X45
143	Feder	200	Stützwelle
144	Spannstift 3x16	201	Sechskantmutter M8
145	Stellbund	202	Flache Unterlegscheibe 8
146	Welle	203	Mikrojustierungsknauf
147	Sechskantmutter M6	204	Flache Unterlegscheibe 6
148	Griffknauf	205	Sechskantmutter M6
		206	Arretierungsgriff

11. Teillisten und Diagramme



Referenznr. Beschreibung

1	Vorderplatte
2	Sechskantmutter M6
3	Unterlegscheibe
4	Sechskantschraube M6 x 15
5	Seitplatte
6	GummifüÙe

EG Konformitätserklärung

Zert. Nr.: EU / TS250C / 1

RECORD POWER LIMITED,

Centenary House, 11 Midland Way, Barlborough Links,
Chesterfield, Derbyshire S43 4XA

Erklärt hiermit, dass die beschriebene Maschine:-

1. Typ: **Tischkreissäge**
2. Modell Nr.: **TS250C**
3. Seriennr.

Den folgenden Richtlinien entspricht:-

MASCHINENRICHTLINIE	2006/42/EC
NIEDRIGSPANNUNGSRICHTLINIE	2006/95/EC
ELEKTROMAGNETISCHE KOMPATIBILITÄTSRICHTLINIE	2004/108/EC EN 55014-1:2006 EN 61000-3-2:2006 EN 61000-3-3:1995+A1+A2 EN 55014-2:1997+A1

Und dem Maschinenbeispiel entspricht, für welches das
EG Typ-Examinationszertifikat **Nr. BM50170597, AN50170595, AE50103166**
ausgestellt wurde durch **TUV Rheinland Product Safety GmbH,**
in: Am Grauen Stein, D-51105. Köln, Deutschland

Und die grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen erfüllt.



Gezeichnet.....Datum: **01/01/2013**

Andrew Greensted
Geschäftsführer



Over
100
years

Experience • Knowledge
Support • Expertise

RECORD POWER
ESTABLISHED 1909®

Holzbearbeitungsmaschinen & Zubehör

Record Power Ltd, Centenary House, 11 Midland Way, Barlborough Links, Chesterfield, Derbyshire S43 4XA

Tel: +44 (0) 1246 571 020 Fax: +44 (0) 1246 571 030 www.recordpower.co.uk

Um ein Produkt zu registrieren und Ihren nächsten Händler zu finden, besuchen Sie

recordpower.info

Made in China